

Radebeuler Amtsblatt

Aus dem Rathaus

Anmeldezahlen Schüler | Grafikmarkt | Ergebnisse Öffentlichkeitsbeteiligung Umfeld Bahnhofstraße | Dankeschönveranstaltung für Pflegenden | Aufruf: Ehrung Ehrenamtliche

Amtliches

Gremientermine | Gremienbeschlüsse | Wahlbekanntmachung Landratswahl | Stellenausschreibungen | Öffentlichkeitsbeteiligung 2. Änderung Flächennutzungsplan | Vergaben

Mitteilungen

Adventskalender des Lions-Clubs Radebeul | Veränderte Öffnungszeiten DRK-Kleiderladen | Veranstaltungen (Auszug) | Apothekennotdienste

St. Ingbert grüßt Radebeul – Radebeul grüßt St. Ingbert zum Tag der Deutschen Einheit

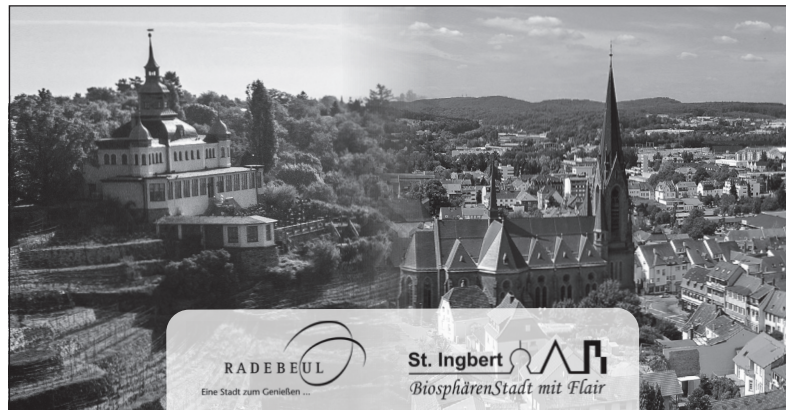
Liebe Bürgerinnen und Bürger von Radebeul, wir feiern in diesem Jahr 30 Jahre Wiedervereinigung. Ost- und Westdeutschland sind vereint. Noch vor dem Fall der Mauer entwickelte sich die Städtepartnerschaft zwischen Radebeul und St. Ingbert. 1988 wurde der Vertrag geschlossen. Seit über 31 Jahren gibt es Bürgerfahrten, die Feuerwehren betreiben eine Partnerschaft, Vereine tauschen sich aus und eine städteübergreifende Hochzeit wurde gefeiert. Mitarbeiter der beiden Verwaltungen führen regelmäßig gemeinsame Radtouren durch. Ich selbst ver-

binde mit Radebeul eine ganz besondere Beziehung. Nach der Wende reiste ich erstmals mit der Jungen Union nach Radebeul. In den Folgejahren besuchte ich immer wieder die Stadt. Im Sommer 2020 erfolgte mein Amtsantrittsbesuch als Oberbürgermeister in der Partnerstadt bei Bert Wendsche. Seit meinem ersten Besuch hat sich die Stadt unglaublich

positiv und beeindruckend verändert. Eines ist jedoch gleichgeblieben: Die Tatkraft und die Herzlichkeit der Sachsen, die mich 1990 beeindruckt haben. Wir können froh sein, dass die Wiedervereinigung gelungen ist. Wir können froh sein, was besonders Sie erreicht und geleistet haben.

Lassen Sie uns in diesem Sinne diese Städtepartnerschaft weiterhin pflegen und in Zukunft weiter ausbauen.

*Ihr Ulli Meyer,
Oberbürgermeister der
Stadt St. Ingbert*



Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Ingbert, im Namen der Bürgerinnen und Bürger ihrer sächsischen Partnerstadt Radebeul sende ich Ihnen

die besten Grüße aus Anlass des 30. Jahrestages der deutschen Wiedervereinigung. Unsere Partnerschaft ist sogar schon ein wenig älter. Sie fand ihren Ursprung in der unternehmerischen Zusammenarbeit der Firma Haaf aus St. Ingbert und dem damaligen VEB (Volkseigenen Betrieb) Polygraph Druckmaschinenwerke Planeta Radebeul. Diese bereitete den Boden für die Zusammenarbeit unserer beiden Städte.

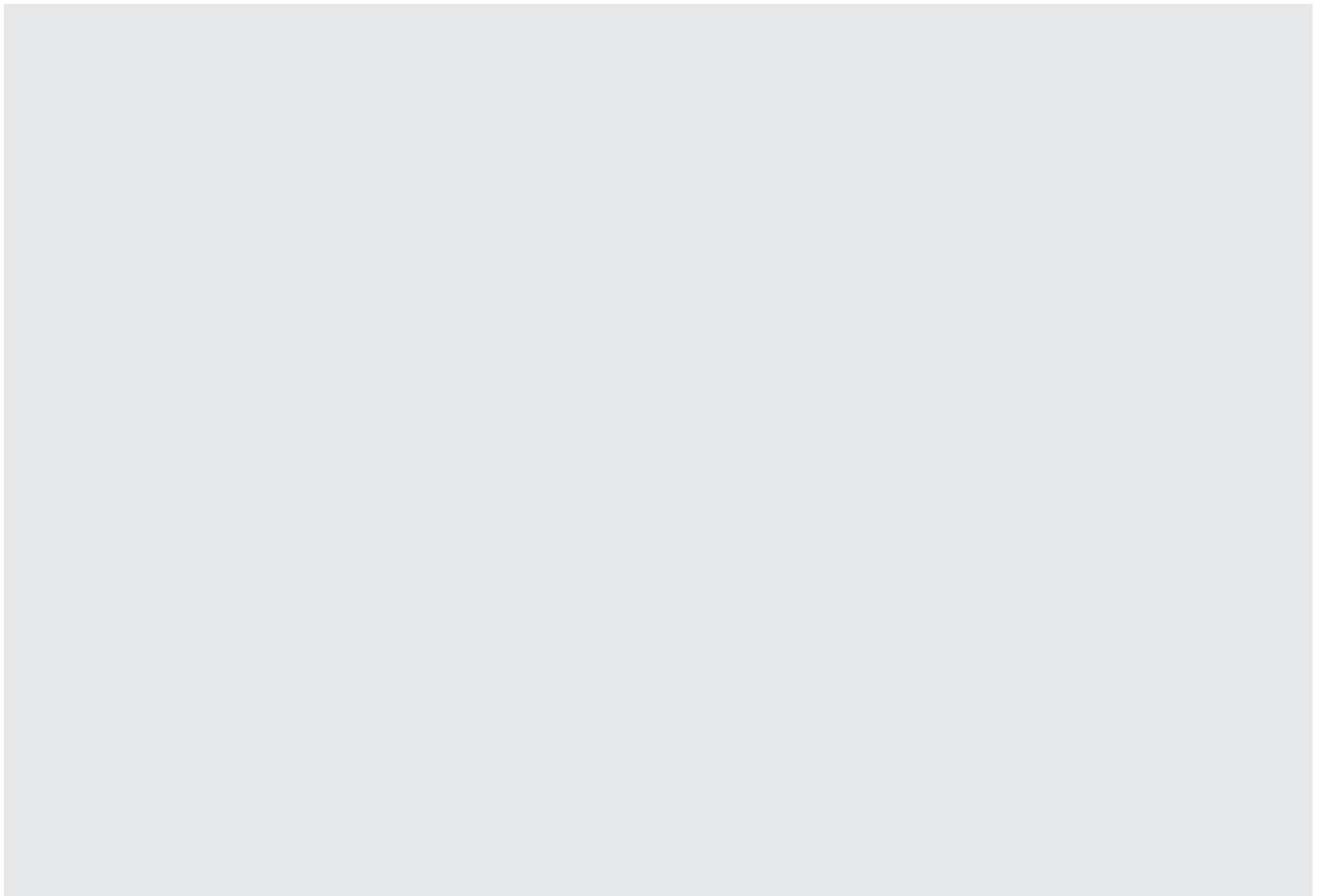
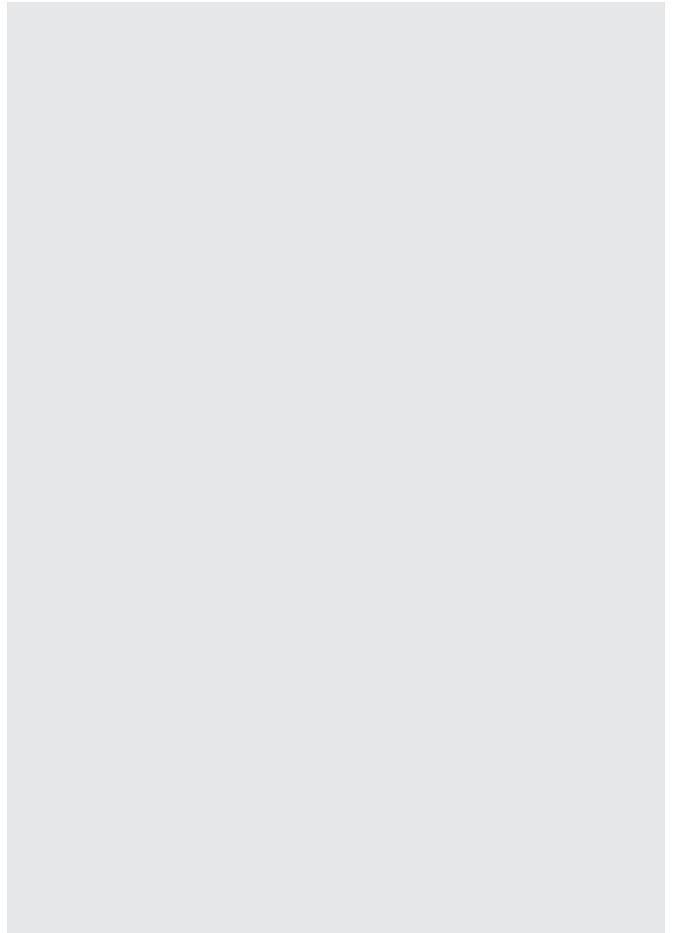
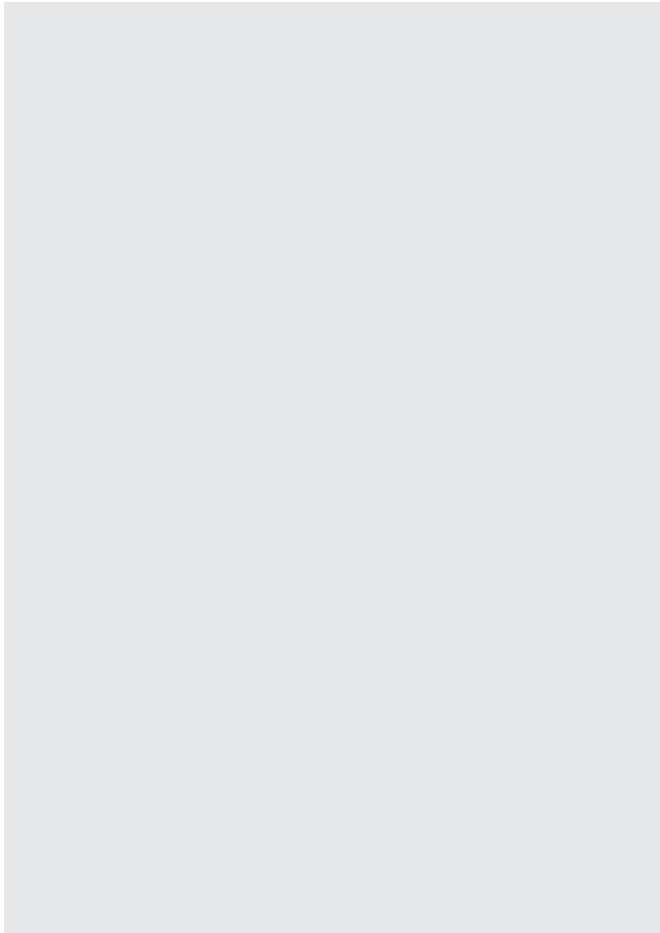
Am 12. November 1987 fasst der St. Ingberter Stadtrat einstimmig den Beschluss, eine Städtepartnerschaft mit dem sächsischen Radebeul in der damaligen DDR einzugehen. Initiatoren dieses Beschlusses waren die Stadtratsfraktionen von CDU und SPD. In der

Folge begründeten wir unsere Partnerschaft als eine der ersten deutsch-deutschen Städtepartnerschaften. Kaum einer hätte damals zu hoffen gewagt, dass schon zwei Jahre später der „Eiserne Vorhang“ fallen sollte. Am 9. November 1989 öffneten sich die innerdeutschen Grenzen und schon ein Jahr später am 3. Oktober 1990 feierten wir die Wiedervereinigung unseres Landes. 40 Jahre waren wir getrennt und so mussten wir, obwohl wir neugierig aufeinander waren, uns erst wieder neu kennenlernen.

Eine symbolträchtige Anekdote dafür, dass dieses Kennen- und Verstehenlernen auf allen Ebenen stattfinden musste, ist Folgende aus der Anfangszeit der Partnerschaftsbesuche: Der Mercedes Sprinter von St. Ingbert vertrug

den Ostdiesel nicht, und der Barkas aus Radebeul vertrug den Westdiesel nicht. Aber alle diese Hürden haben wir in der Partnerschaft gemeinsam überwunden. Heute grüßt der Radebeuler Weinberg am Bayrischen Bahnhof die St. Ingberter und eine historische Lore vor dem Radebeuler Rathaus kündigt von der stolzen Industriegeschichte St. Ingberts. Viele Kontakte entstanden zwischen den Verwaltungen, zwischen den Feuerwehren, zwischen Chören, über den Jugendaustausch und vieles andere mehr. Bleiben wir einfach neugierig, und gespannt aufeinander, dann werden wir auch zukünftig spannende und erlebnisreiche Begegnungen zwischen der Bürgerschaft unserer beiden Städte haben, es lohnt sich. Beste Grüße nach St. Ingbert!

*Bert Wendsche,
Oberbürgermeister Stadt Radebeul*



Alles neu macht diesmal der Oktober:



Nach dem Umbau der Regale startet die Stadtbibliothek in Ost den Herbst mit einem abwechslungsreichen Programm. Neben den gewohnten Literaturgesprächen und dem Literaturkino, startet der Kulturverein am 10. Oktober 2020 um 17.00 Uhr mit einer neuen Ausstellung: Künstler – Stammtisch Prohlis: Kunstinteressierte Bürger des Dresdner Stadtteils Prohlis sind seit etwa 15 Jahren künstlerisch aktiv und präsentieren ihre Werke erstmals in Radebeul. Unter der künstlerischen Leitung von Bernd Salzer entstanden Werke in verschiedenen Techniken, zu den verschiedensten Themen. Die Ausstellung in der Stadtbibliothek Radebeul-Ost wird bis 15. Januar 2021 gezeigt.

Am Donnerstag, den 15. Oktober 2020 ist dann der Entertainer Gunther Emmerlich zu Gast in Radebeul. Er singt und liest mit seiner markanten Bassstimme bekannte und beliebte Melodien sowie heitere und interessante Geschichten aus seinen Büchern: „Ich wollte mich mal ausreden lassen“ und „Zugabe“ sowie seinem Buch „Spätlese – eine Rücksicht ohne Vorsicht“. Er erzählt noch mehr aus seinem abwechslungsreichen Leben: Erlebtes

und Gedachtes, Freudiges und Heiteres, Trauriges und Wehmütiges, Denk- und Erinnerungswürdiges. Wie bei ihm gewohnt – humorvoll, selbstironisch, kenntnisreich mit ernstem Anliegen und doch augenzwinkernd.

Für den Freitag, den 16. Oktober 2020 hat die Bibliothek den Schauspieler Tom Wlaschiha eingeladen. Tom Wlaschiha ist in der Nähe von Dresden geboren und aufgewachsen. Nach einem Schauspielstudium an der Theaterhochschule Leipzig war er an verschiedenen Theatern engagiert, u.a. am Theater Junge Generation Dresden und am Schauspielhaus Zürich. Seit vielen Jahren war und ist er auch in Film und Fernsehen zu sehen, in Deutschland unter anderem in „Krabat“ von Marco Kreuzpaintner, „Berlin Falling“ von Ken Duken und zur Zeit in der SKY Produktion „Das Boot“. Ausserdem konnte man ihn in durchgehenden Rollen in internationalen Serien wie „Crossing Lines“ und „Games of Thrones“ sehen. Er liest aus Marc Uwe Klings Roman „Qualityland“.

Beide Lesungen beginnen 19.30 Uhr, Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

*Katharina Schmidt,
Leiterin Stadtbibliothek Radebeul*

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **Dienstag, den 13. und 27. Oktober 2020 von 13.00 bis 16.00 Uhr** statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente und Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zimmer 0.07, Radebeul, vorab erhalten. Der Wartebereich im Erdgeschoss ist ab 12.45 Uhr für Sie geöffnet.

Frau Hunold berät Sie am **6. Oktober und 3. November 2020** und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter 0151 11646340 in der Familieninitiative. Anmeldung Mo – Do von 9.00 bis 16.00 Uhr.

Frau Bilz berät auf der Jägerhofstraße 71 in Radebeul nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0351 4713080.

Zur regulären Rentenversichertenberater-Sprechstunde bringen Sie dann bitte die bereits ausgefüllten Anträge sowie die benötigten Unterlagen mit. Diese werden vor Ort mit dem Berater vervollständigt und geprüft.

Planmäßige Straßensperrungen im Oktober 2020 in Radebeul

die tagesaktuellen Straßensperrungen finden Sie auch unter www.radebeul.de, direkter Zugang über den QR-Code rechts

Bitte den QR-Code mit dem Smartphone einscannen



Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Mittlere Bergstraße zwischen Gerhart-Hauptmann-Straße und Stadtgrenze Coswig	bis Ende 2020	Erneuerung Hausanschlüsse, Straßenbau	Gesamtsperrung (Durchführung in Teilbauabschnitten, Anwohner wie beschildert frei)
August-Bebel-Straße in Höhe Nr. 55	Ende März 2021	Neubau Mehrfamilienhaus	Gesamtsperrung
Kleine Elbstraße	Ende 2020	Hausbau	Gesamtsperrung
Serkowitz Straße zwischen Kötzschenbrodaer Straße und Wasastraße	bis Ende 2020	Abwasser-Hausanschlüsse, Trinkwasser, Strom, Straßenbau	Gesamtsperrung
Seestraße zwischen Gartenstraße und Dresdner Straße	bis Ende Dezember 2020	Straßenbau, Kanalbau, Trinkwasser, Strom, Telekommunikation	Gesamtsperrung
Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße/ Terrassenstraße	bis Mitte September 2020	Medienleitungen, Straßenbau	Gesamtsperrung
Friedsteinstraße	bis Ende Februar 2021	Aufstellung Kran	Gesamtsperrung
Südstraße	bis Ende November 2020	Neubau Abwasserkanal, Auswechslung Trinkwasserleitung, Straßen- und Tiefbau	Gesamtsperrung
Höhenweg/Obere Burgstraße	bis Ende November 2020	Auswechslung Trinkwasserleitung	Gesamtsperrung Höhenweg und halbseitige Sperrung für Baustelleneinrichtungsflächen und Materiallager auf der Oberen Burgstraße

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Radebeul

Termin: Dienstag 13.10.2020,
Dienstag 3.11.2020,
Dienstag 24.11.2020,
Dienstag 8.12.2020,
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Friedensrichterin:
Frau Ing-Britt Tampe

Ort: Rechts- und Ordnungsamt,
Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul

Kontakt: Telefon 0351 8311-716

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de
DE-Mail: rathaus@radebeul.de-mail.de
Zentrale: 0351 8311-50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00 – 12.00 Uhr
Di. und Do.: 13.00 – 18.00 Uhr

Standesamt: Freitag geschlossen
Wohngeldstelle: Freitag geschlossen

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00 – 18.00 Uhr
Mi.: 9.00 – 11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo., Di., Do., Fr.: 10.00 – 19.00 Uhr

Tourist-Information:

Mo. bis Fr.: 10.00 – 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 – 13.00 Uhr

**Aktuelle Informationen zur
Corona-Pandemie und Links zu
Maßnahmen und Unterstützungs-
möglichkeiten finden Sie unter:**



[www.radebeul.de/
corona.html](http://www.radebeul.de/corona.html)

Der Froschkönig ist umgezogen! Wer findet ihn?

Machen Sie mit beim Suchrätsel!

Vor einigen Wochen musste der Froschkönig von der Aussicht „Froschkönig“ an der Oberen Burgstraße abgebaut werden, da er nicht mehr fest stand.

Seitdem suchte er ein neues Zuhause. Es sollte schon etwas mit Wasser sein. Auch ein Brunnen für die Kugel wäre nicht schlecht. Zu viel Trubel möchte er nicht, aber schon gesehen werden. Schließlich hat der Frosch einen neuen Platz in Radebeul gefunden. Er fühlt sich so wohl, als hätte er schon immer dort gegessen.

Wer findet den Frosch?

Die ersten 3 Personen, die den Frosch in seinem neuen Quartier finden, erhalten einen kleinen Preis im Froschdesign.

Lösungen bitte an: stadtgruen@radebeul.de

Viel Spaß wünscht das Sachgebiet Stadtgrün



Tag des Einbruchschutzes

Eine Stunde für mehr Sicherheit

Jährlich findet am letzten Sonntag im Oktober der „Tag der Zeitumstellung“, die bundesweite ProPK-Initiative „K-Einbruch“ zum Thema Wohnungseinbruchschutz unter Schirmherrschaft des Bundesinnenministers statt.

Im Rahmen dieser Öffentlichkeitskampagne zum Aktionstag kommen Sie mit den Beratern Ihrer Polizeilichen Beratungsstelle im Beratungsmobil am **27. Oktober 2020, 01445 Radebeul, Altkötzschenbroda, Wochenmarkt in der Zeit von 9.00 bis 15.00 Uhr** in Kontakt.

Mit Beginn der dunklen Jahreszeit steigen erfahrungsgemäß die Fallzahlen beim Wohnungseinbruchsdiebstahl an. Die Täter haben es durch das frühere Einsetzen der Dunkelheit leichter, unentdeckt in Gebäude und Wohnungen einzusteigen. Dabei könnten viele Einbrüche durch richtiges Verhalten, Organisation und geeignete Sicherungstechnik verhindert werden. Dass diese Präventionsmaßnahmen gut wirken, belegt die sächsische Polizeiliche Kriminalstatistik. Die Wohnungseinbruchsdelikte konnten um 961 Angriffe auf 3040 im Jahr 2019 gesenkt werden. Das ist eine Verringerung um 24 %! Der Versuchsanteil der Wohnungseinbrüche ist auf 44 % gestiegen. Dies wird zum großen Teil auf Verbesserungen der mechanischen Sicherungsmaßnahmen im privaten Bereich gegen Wohnungseinbruchdiebstahl beruhen und somit die entsprechenden Präventionsaktionen der Polizei hinsichtlich des zu erzielenden Erfolges bestätigen. Wer sein Eigenheim saniert oder altersgerecht umbaut, profitiert zusätzlich

von den Förderprodukten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW), die Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz fördert.

Entgegen landläufiger Meinung erfolgen Einbrüche häufig zur Tageszeit, zum Beispiel während einer kurzen Abwesenheit des Bewohners, so etwa zur Schul-, Arbeits- und Einkaufszeit, am frühen Abend oder an den Wochenenden. Weit über ein Drittel aller Wohnungseinbrüche werden durch Tageswohnungseinbrecher begangen. In Wirklichkeit dürfte die Zahl sogar noch höher liegen, da bei Wohnungseinbrüchen, etwa auf Grund einer urlaubsbedingten Abwesenheit der Wohnungsinhaber die genaue Tatzeit meist nicht feststellbar ist. Tageswohnungseinbrüche ereignen sich mehrheitlich in Großstädten. Außerdem fallen Einbrecherbanden oft über ganze Wohnviertel her und räumen dabei schnell Häuser und Wohnungen aus.

Umfassende Informationen, Anregungen zum Thema Einbruchschutz erhalten Sie auf www.k-einbruch.de

Diese Webseite wurde im Herbst 2012 von der Polizei und den Kooperationspartnern aus der Versicherungswirtschaft, den Industrieverbänden und Errichterfirmen initiiert und gestartet.

Über ein reges Interesse und interessante Gespräche im Beratungsmobil freut sich bereits Ihre Polizeiliche Beratungsstelle.

*Wir wollen, dass Sie sicher leben –
Ihre Polizei.*

Schulanmeldungen für die ersten und fünften Klassen im Schuljahr 2020/21

Für die Schulen im Stadtgebiet Radebeul ergeben sich zum Stichtag 17. Juli 2020 folgende Anmeldezahlen für das neue Schuljahr:

Grundschulen:

Schule	Erst-Klässler	1. Klassen	Schüler pro Klasse
Friedrich Schiller	74 (65)	3 (3)	24,7 (21,7)
Oberlöbnitz	69 (53)	3 (2)	23,0 (26,5)
Niederlöbnitz	70 (65)	3 (3)	23,3 (21,7)
Kötzschenbroda	39 (35)	2 (2)	19,5 (17,5)
Naundorf	54 (50)	2 (2)	27,0 (25,0)
Evangelische Grundschule	22 (24)	1 (1)	22,0 (24,0)
Summe	328 (292)	14 (13)	23,3 (22,7)

(in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Die Schülerzahlen im Grundschulbereich im Schuljahr 2020/21 sind gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen. Das stellt aber kein Problem dar. Alle Schulgebäude sind gut ausgelastet und die Klassenstärken liegen unter 25 Schüler pro Klasse außer in der Grundschule Naundorf, aber auch hier wird die gesetzliche Obergrenze von 28 Schülern nicht erreicht.

Oberschulen:

Schule	Fünft-Klässler	5. Klassen	Schüler pro Klasse
Radebeul-Mitte	49 (44)	2 (2)	24,5 (22,0)
Kötzschenbroda	47 (38)	2 (2)	23,5 (19,0)
Evangelische Oberschule	27 (27)	1 (1)	27,0 (27,0)
Summe	123 (109)	5 (5)	25,0 (22,7)

(in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Zum Vorjahr sind die Schülerzahlen im Oberschulbereich stabil geblieben. An den beiden städtischen Oberschulen gibt es kleine Klassen. Derzeit sind zukünftige Kapazitätsprobleme im Oberschulbereich nicht erkennbar.

Gymnasien:

Schule	Fünft-Klässler	5. Klassen	Schüler pro Klasse
Gymnasium Luisenstift	102 (102)	4 (4)	25,5 (25,5)
Lößnitzgymnasium	80 (79)	3 (3)	26,7 (26,4)
Summe	182 (181)	7 (7)	26,1 (26,0)

(in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Auch die Schülerzahlen im gymnasialen Bereich haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Mit der Bildung von insgesamt sieben 5. Klassen reicht die vorhandene Gymnasialkapazität aus. In der Gesamtschau beider Gymnasien sind keine Kapazitätsprobleme absehbar.

Im Hinblick auf die Umsetzung der Verordnung zur Klassenbildung zum neuen Sächsischen Schulgesetz und der damit verbundenen Festlegung neuer Klassenobergrenzen bei inklusivem Unterricht und der Förderung der Integration sind tendenziell keine absehbaren Schwierigkeiten in den Radebeuler Schulen zu erkennen.

Ilona Börner, Sachgebiet Schulverwaltung, Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Anzeige

Anzeige

42. Radebeuler Grafikmarkt am 31. Oktober und am 1. November 2020

Sehr geehrte Freunde des Grafikmarktes, aufgrund der derzeitigen Situation findet in diesem Jahr der Grafikmarkt an zwei Tagen statt.

Am 31. Oktober und 1. November 2020 präsentieren je 50 Künstlerinnen und Künstler in der Elbsporthalle Altkötzschenbroda von

11.00 bis 18.00 Uhr Grafik, Zeichnung, Fotografie und mehr. Besucher beachten bitte, dass ein Mund-Nasen-Schutz getragen und der Einlass geregelt werden muss. Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen. Nur so können wir den Grafikmarkt, auf dem Sie Künstlerinnen und Künstler mit

Freude erwarten, durchführen. Ein Künstler-Café kann leider nicht eingerichtet werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Alexander Lange, Stadtgalerist

Wann erscheint unser neues Stadtlexikon?

Wie oft sind wir das in den letzten Jahren schon gefragt worden? Sehr, sehr oft... Doch nun gibt es gute Neuigkeiten: Die Erstellung der 3. Auflage des Stadtlexikons Radebeul geht in die Endphase über. Noch in diesem Jahr geht das Manuskript in die Druckerei. Die Absprachen dazu laufen.

Was ist neu?

Wir haben uns bemüht zahlreiche Fehler zu korrigieren, die Geschichte seit 2005 fortzuschreiben, die Historie von Vereinen zu ergänzen, neue Persönlichkeiten Radebeuls aufzunehmen, die Chronik und das Straßerverzeichnis zu vervollständigen und viele neue noch nie veröffentlichte Fotos zu zeigen. Besonderes Highlight wird die interaktive PDF sein, die jedem Buch beigelegt ist. Diese kann man auf einem Gerät seiner Wahl installieren und z.B. beim Spazierengehen durch die Stadt nutzen. Ein Ausdrucken oder Weitergeben der PDF soll nicht möglich sein. In der Publikation steckt viel Arbeit von zahlreichen Autorinnen und Autoren, die u.a. im Stadtarchiv u.a. Bibliotheken und Archiven recherchiert haben, denen ich an dieser Stelle schon mal ein riesiges Dankeschön aussprechen will. Ohne deren Hilfe könnte das Buch nicht erscheinen.

2000 Exemplare sollen gedruckt werden und wer sich auf den Portalen im Internet umgesehen hat, der weiß, dass unser altes Stadtlexikon ein Bestseller geworden ist.

Ab 50,00 € aufwärts wird das Buch gehandelt



Abbildung ähnlich

und das, obwohl es noch gar nicht so alt ist. Die 3. Auflage wird voraussichtlich im 1. Quartal 2021 erscheinen und soll 49,00 € kosten. Durch Corona- und krankheitsbedingte Ausfälle in diesem Jahr ist es nicht möglich das Buch vor Weihnachten herauszubringen – leider. Das Buch wird im Eigenverlag der Stadt Radebeul veröffentlicht werden und wir wollen auch den Verkauf direkt vornehmen, wie

es auch in anderen Archiven mittlerweile üblich geworden ist. Wenn die Investitionen durch den Verkauf wieder eingespielt sind, werden die Verkaufserlöse voll dem Stadtarchiv zur Verfügung stehen. Damit sind wir in der Lage, die Digitalisierung unserer Archivbestände (z.B. Mikrofilme der verfilmten Zeitungsbestände, aber auch von Originalen) durch Dritte bzw. Leasing eines Archivscanners weiter voranzutreiben. Damit kann künftig ein barrierefreier Zugang zu den Archivalien geschaffen werden und erleichtert den Zugang ins Stadtarchiv. Wer sich also sein Stadtlexikon-Exemplar sichern will, der kann gern eine Vorbestellung abgeben. Er unterstützt damit gleichzeitig die Erhaltung unseres historisch einmaligen Archivbestandes und die Digitalisierung desselben, was uns künftig wunderbare Nutzungsmöglichkeiten beschern wird.

Bei Fragen können Sie sich gern an uns wenden (Telefon 0351 8305252 oder per E-Mail: stadtarchiv@radebeul.de).

Annette Karnatz,
Stadtarchivarin

Stadtverwaltung Radebeul, Stadtarchiv, Wasastraße 50, 01445 Radebeul, Fax: 0351 8362198, E-Mail: stadtarchiv@radebeul.de

Bestellformular: Stadtlexikon Radebeul, 3. Auflage, 2021

Hiermit bestelle ich ___ Exemplare des Stadtlexikons Radebeul, 3. Auflage zum Einzelpreis von 49,00 €. (Vorraussichtliche Lieferung im 1. Quartal 2021)

Ich werde meine Bestellung abholen: (Die Abholadresse teilen wir Ihnen per E-Mail oder telefonisch mit). Sie können bei Abholung Ihre Bestellung bar oder per ec-Karte bezahlen.

Oder:

Ich möchte meine Bestellung zugeschickt bekommen (zzgl. Versand): Wenn Sie den Rechnungsweg wählen, müssen Sie die Rechnung vorab (Vorkasse) bezahlen. Nach Eingang Ihrer Zahlung und Buchung in unserem System senden wir Ihnen Ihre Bestellung umgehend zu.

Name: _____ Vorname: _____

Straße + Haus-Nr.: _____ PLZ + Ort: _____

E-Mail: _____ Telefon: _____

Radebeul, den _____ Unterschrift: _____

6. Radtour im Rahmen der Städtepartnerschaft mit St. Ingbert



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Radebeul radelten wieder gemeinsam mit Kollegen aus der Partnerstadt St. Ingbert. Ziel war dieses Jahr St. Ingberts französische Partnerstadt St. Herblain. Man kann schon von einer kleinen Tradition sprechen, denn es war bereits die 6. gemeinsame Radtour mit St. Ingbert. Begonnen hat alles 2008 und 2010 mit dem gegenseitigen Besuch der Partnerstädte per Fahrrad. Es folgten eine Sternfahrt mit Treff in Thüringen und gemeinsamer Weiterfahrt nach Berlin, Radtouren in St. Ingbert und Umgebung sowie in Radebeul und Umgebung.

Die Radtour stand dieses Jahr unter dem Motto „30 Jahre Wiedervereinigung“. Fünf Radler, darunter auch zwei Frauen, fuhren am Donnerstag, den 20. August 2020 mit dem Auto nach St. Ingbert, wo sie vom Oberbürgermeister Herrn Prof. Dr. Meyer und den vier St. Ingberter Radfahrern begrüßt wurden. Am Freitag (21. August 2020) ging es dann aufs Fahrrad und bis Donnerstag (27. Donnerstag 2020) legten die Sportler 880 km zurück um St. Herblain zu erreichen. Durch den starken Gegenwind eine echte Herausforderung für alle.

Impressionen der letzten Radetappe beschrieb Peter Gaschott (Begleitfahrzeug und ehemaliger Pressesprecher von St. Ingbert):

Radler in Saint Herblain angekommen

Es sah alles nach einer ruhigen Tagesetappe aus. Nach sechs anstrengenden Touren, die vor allem durch extremen Wind aus West gebremst wurden, begann der siebte Tag windstill und friedlich. Das Hotel, das die drei St. Ingberter und fünf Radebeuler Radler in Genes an der Loire gefunden hatten, ist ganz auf Radwanderer eingestellt. Ein gutes Frühstück verhalf zum gelungenen Start zur letzten, rund 140 Kilometer langen Etappe in die St. Ingberter Partnerstadt Saint Herblain. An der Loire ging es auf hübschen Seitenwegen parallel zur Loire, die angesichts des Hochsommers über recht wenig Wasser verfügt.

Mittags dann die Hiobsbotschaft für die Begleitfahrzeuge: Einer der Radler hängt fest mit einem geborstenen Tretlager. An Weiterkommen ist nicht zu denken. Peter Gaschott und Steffen Kurtz hatten eigentlich schon in Montjean sur Loire ein Mittagbuffet für die Radler aufgebaut. Daraus wurde dann zunächst nichts, mit Hilfe von ortskundigen Anwohnern wurde ein Fahrradhändler aufgefunden, der sein Geschäft an diesem Tag eigentlich geschlossen hatte. Aber, der Händler war früher in seiner aktiven Zeit als Profi-Radsportler für den Sportverein Nantes unterwegs. Und so einer lässt Radlerkollegen nicht im Regen stehen ...

Schnell war das Rad wieder fahrtüchtig, und nach dem Mittagessen ging es an die letzten sechzig Kilometer nach Saint Herblain. Mit ganz neuen Problemen. Ein orkanartiger Sturm zog auf und machte jeden Kilometer zur Tortur. Aber umsteigen auf die Begleitfahrzeuge kam für keinen der Radler in Frage. So ging die Strecke, die eigentlich locker am Nachmittag bewältigt sein sollte, bis in den Abend. Und zwei Vertreter des Saint Herblainer Radwandervereins waren sichtlich beeindruckt vom Durchhaltewillen der deutschen Radler. Gefachsimpelt wurde beim ersten Bier nach der Ankunft, und mit den Saint Herblainer Kollegen wurden schon Pläne geschmiedet. Die sind vielversprechend, denn immerhin pflegt die bretonische Partnerstadt eine weitere Städtepartnerschaft mit Waterford in Irland. Dort wiederum gibt es einen sehr aktiven Radfahrerverein. Kein Wunder, dass die St. Ingberter Radler schon von einer schönen Tour auf der grünen Insel Irland träumen ...

Freitags, am Tag nach der Ankunft, wurde ausgespannt. Und sich selbst waren alle Radler schuldig, beherzt in den Atlantik zu springen. Bei Batz sur Mer kurzer Strandurlaub, zwischen zwei Wolkenbrüchen ein Bad in der stürmischen Brandung der Südbretagne. Mit schweren Beinen, aber einer Menge schöner Erlebnisse und Plänen für die sportliche Zukunft wurde die Heimreise angetreten.

Couragepreis 2020 verliehen

Am 27. August 2020 wurde in der Friedenskirche zu Kötzschenbroda der Couragepreis 2020 verliehen.

In der nationalen Kategorie wurde der Meißner Bauunternehmer Ingolf Brumm geehrt.

In der internationalen Kategorie wurde die Danziger Bürgerrechtlerin Marta Siciarek ausgezeichnet. Erstmals wurde die Preisverleihung per Live-Streaming übertragen.

Am Freitag, den 28. August 2020 wurden die Steine mit den Namen der neuen Preisträger vor dem Radebeuler Rathaus verlegt.



Am Freitag, den 28. August 2020 trug sich die Courage-Preisträgerin der internationalen Kategorie, Marta Siciarek, im Anschluss an die Steinerlegung ins Goldene Buch der Stadt Radebeul ein.

Verkehrskonzept für das Umfeld der Bahnhofstraße

Die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung liegen jetzt vor!

Vom 6. Juli bis zum 28. August 2020 fand die Öffentlichkeitsbeteiligung für das Verkehrskonzept Kötzschenbroda statt, bei der drei mögliche Varianten der zukünftigen grundsätzlichen Verkehrsführung im Umfeld der Bahnhofstraße zur Abstimmung standen.

Anstatt der eigentlich geplanten und normalerweise üblichen Bürgerversammlung war es aufgrund der zum Zeitpunkt der Entscheidung geltenden Corona-Kontaktbeschränkungen erforderlich, andere Wege zu nutzen, um einer breiten Öffentlichkeit die Informationen uneingeschränkt zugänglich zu machen.

Es gab deshalb eine vom Planungsbüro kommentierte audiovisuelle Präsentation im Internet, Informationen im Amtsblatt und in der Sanierungszeitung „WestPost“, Aushänge im Bürgertreff (Bahnhofstraße 8) und im Technischen Rathaus (Pestalozzistraße 8), ein Arbeitstreffen mit Händlern und darüber hinaus Artikel in der Presse. Die sonst übliche Beteiligungsfrist von einem Monat wurde auf acht Wochen ausgedehnt.

Zur Rückmeldung standen verschiedene Möglichkeiten (Antwortkarten, Online-Abstimmung, E-Mail-Kontakt, Telefon, Postweg) zur Verfügung. Per E-Mail oder Telefon konnten Rückfragen gestellt werden, oder Gesprächstermine im Stadtplanungs- und Aufsichtsamt vereinbart werden.

Zusätzlich zu den frei ausliegenden Antwortkarten wurden ca. 900 gekennzeichnete Antwortkarten an direkt betroffene Eigentümer, Gewerbetreibende, Schulen und Kitas verschickt.

Die Beteiligungsfrist ist abgelaufen. Die Resonanz war sehr groß. Insgesamt sind 1.360 Rückmeldungen eingegangen. Täglich kamen Antwortkarten, E-Mails, Briefe und telefonische Kommentare im Rathaus an. Es konnte nicht auf alle eingegangenen Rückmeldungen eine Eingangsbestätigung gesendet oder geantwortet werden. Dafür wird im Nachgang um Verständnis gebeten. Die Anregungen, Meinungen und Hinweise sind deshalb dennoch nicht untergegangen. Alle Stellungnahmen werden ausgewertet und für den Stadtrat zusammengefasst zur Entscheidungsfindung aufbereitet.

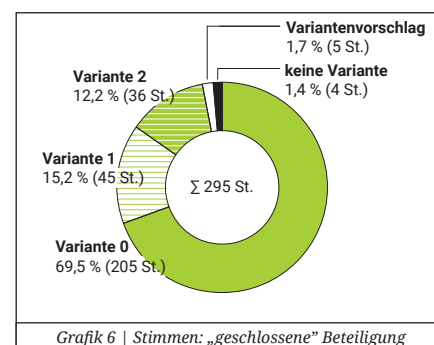
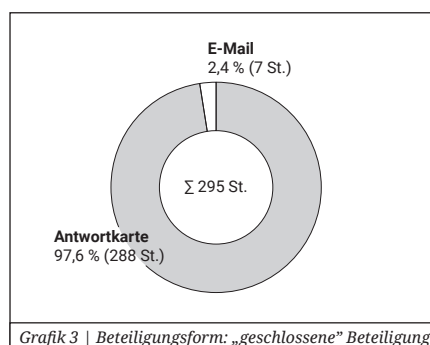
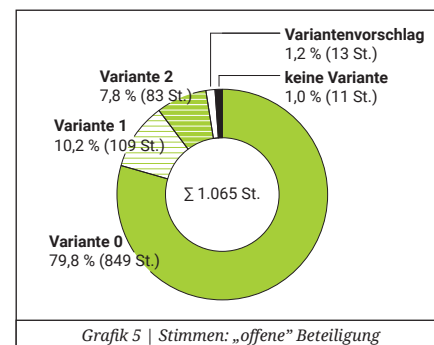
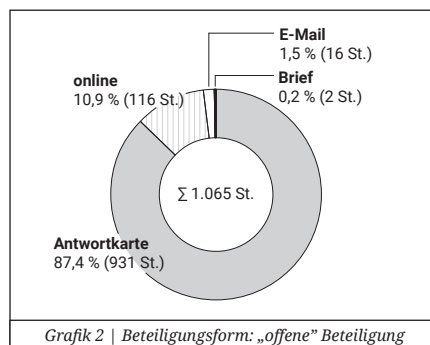
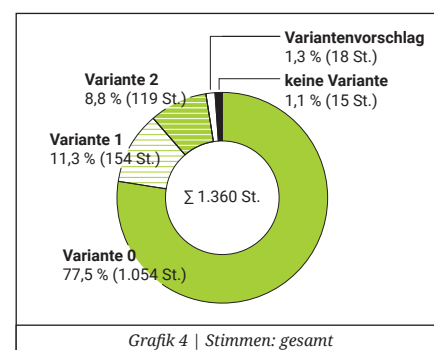
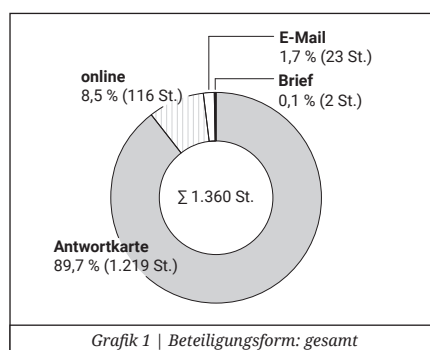
In der Auswertung wurden zwei Formen der Beteiligung unterschieden: die sogenannte „offene“ und die „geschlossene“ Beteiligung. In der „geschlossenen“ Beteiligung wurden nur die gekennzeichneten Antwortkarten und sonstigen zuordenbaren Rückmeldungen gezählt, die von den 900 gezielt angeschriebenen Eigentümern, Gewerbetreibenden, Schulen und Kitas zurück kamen. So wurde ein

Meinungsbild dieser Betroffenen generiert. In der „offenen“ Beteiligung wurden alle restlichen Teilnehmer gezählt und somit ein allgemeines Meinungsbild der Bürgerschaft eingeholt.

Von den insgesamt 1.360 Rückmeldungen gingen 1.065 im Rahmen der „offenen“ Beteiligung ein; 295 Stimmen wurden im Rahmen der „geschlossenen“ Beteiligung abgegeben. Das insgesamt am meisten genutzte Medium für die Rückäußerung war die Antwortkarte. Online stimmten insgesamt nur ca. ein Zehntel der Teilnehmer ab (siehe Grafiken 1–3).

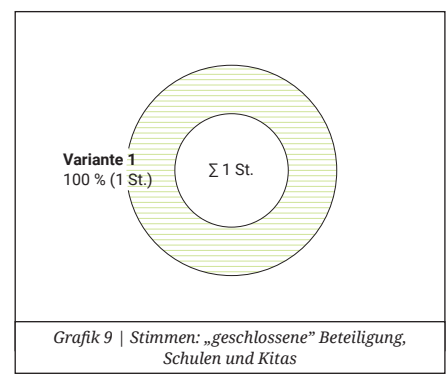
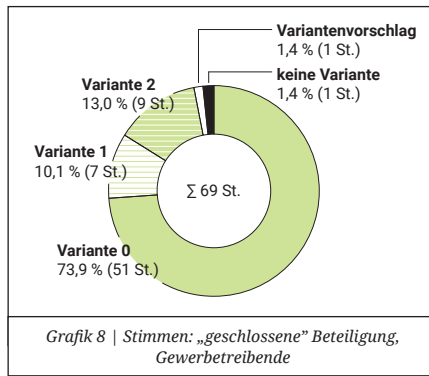
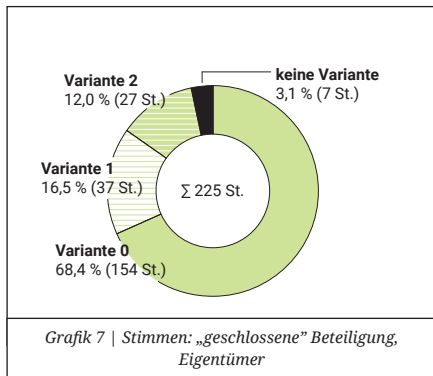
der „geschlossenen“ Beteiligung votierten ca. 70 % der 295 Teilnehmenden für Variante 0 (siehe Grafiken 4–6).

Die Variante 1, die in der mittleren Bahnhofstraße eine Fußgängerzone vorsieht, wurde in der „offenen“ Beteiligung von 10,2 %, in der „geschlossenen“ Beteiligung von 15,2 % der Teilnehmer bevorzugt (siehe Grafiken 4–6). Die Variante 2, die die mittlere Bahnhofstraße als Einbahnstraße Richtung Weinberge (Norden) zum Inhalt hat, favorisierten 7,8 % der Teilnehmer in der „offenen“ Beteiligung; 12,2 % in der „geschlossenen“ Beteiligung (siehe Grafiken 4–6).



Nach Auswertung aller Rückäußerungen ist ein sehr deutliches Ergebnis zugunsten der Variante 0 zu verzeichnen, in welcher der bauliche Bestand lediglich an den Kreuzungen optimiert und für den ruhenden Verkehr modifiziert werden soll. Von den 1.065 Rückmeldungen in der „offenen“ Beteiligung entfielen darauf ca. 80 % der Stimmen, und auch in

Die „geschlossene“ Beteiligung wurde noch detaillierter ausgewertet. Von den insgesamt 295 Rückmeldungen entfielen 225 Stimmen auf betroffene Eigentümer, 69 Stimmen auf betroffene Gewerbetreibende und 1 Stimme auf betroffene Schulen und Kitas. Auch hier ergab sich ein signifikantes Resultat zugunsten der Variante 0. Sie wurde von 68,4 % der



Eigentümer und 73,9 % der Gewerbetreibenden gewählt (siehe Grafiken 7–9).

Das Abstimmungsergebnis der Öffentlichkeitsbeteiligung und die gegebenen Anregungen, Meinungen und Hinweise werden dem Stadtrat nun zur Kenntnis gegeben. Er wird voraussichtlich im Herbst 2020 auf der

Grundlage der bereits gefassten Beschlüsse zum übergeordneten Neuordnungskonzept für das Sanierungsgebiet „Zentrum Radebeul-West“ abschließend entscheiden, welche grundsätzliche Variante der Verkehrsführung weiter verfolgt wird. Danach kann die konkrete Ausbauplanung für Bahnhofsvor-

platz und Bahnhofstraße einschließlich der Kreuzungen – gegebenenfalls wieder in Varianten – erfolgen. Auch diese soll dann der Öffentlichkeit zur Beteiligung vorgelegt werden.

Anja Schöniger, Sachgebiet Stadtplanung, Stadtplanungs- und Aufsichtsamt

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat August

Im August waren 7.552 Personen im Landkreis Meißen, dem Bezirk der Agentur für Arbeit Riesa, arbeitslos gemeldet. Das sind 232 Arbeitslose (+ 3,2 Prozent) mehr als im Juli. Im Vorjahresvergleich sind 1.191 Personen (+ 18,7 Prozent) mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen vergrößerte sich im Monatsverlauf um 0,1 auf 6,0 Prozent. Im August 2019 lag diese Quote bei 5,0 Prozent. „Im Ferienmonat August stieg die Arbeitslosigkeit erwartungsgemäß an. Zahlreiche junge Menschen meldeten sich nach dem Ausbildungs- und Schuljahresende arbeitslos und stehen derzeit im besonderen Fokus unserer Beratungs- und Vermittlungsfachkräfte. Im Vergleich zum Vorjahr sehen wir, dass die Corona-Pandemie deutliche Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlässt. Derzeit sind rund 1.200

Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen. Des Weiteren wirkt die Kurzarbeit. Mit dem Kurzarbeitergeld werden Arbeitsplätze erhalten und jeder Kurzarbeiter ist ein Arbeitsloser weniger. So arbeiteten nach hochgerechneten Daten im April 13.660 Arbeitnehmer in knapp 2.000 Unternehmen des Landkreises Meißen verkürzt. Die Bildungsträger bieten für den Herbst zahlreiche Kurse an, um die beruflichen Kenntnisse anzupassen beziehungsweise zu erweitern. Auf dem Ausbildungsmarkt verzeichneten wir im August noch rund 450 unbesetzte Ausbildungsstellen“, so Thomas Stamm, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa zur Arbeitsmarktentwicklung. Im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul stieg die Anzahl der Arbeitslosen im August um 62 auf 1.658 Personen an. Das sind knapp 300 Ar-

beitslose mehr als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote stieg im Monatsverlauf um 0,2 auf 4,6 Prozent an. Im Vorjahresmonat lag diese Quote bei 3,7 Prozent. Die Vermittler im Arbeitgeber-Service registrierten 113 neue Stellen. Das sind 60 Stellenmeldungen weniger als im Juli. Am Monatsende standen den Arbeitsvermittlern rund 580 Stellen zur Besetzung im Geschäftsbereich zur Verfügung. Das sind aber rund 130 Stellenangebote weniger als vor einem Jahr. In der Großen Kreisstadt Radebeul wurden im August 756 arbeitslose Menschen gezählt, 148 Arbeitslose mehr als im Vorjahr. Die Arbeitslosenquote in der Großen Kreisstadt Radebeul stieg im Monatsverlauf um 0,2 auf 4,4 Prozent. Im August 2019 lag diese Quote bei 3,5 Prozent.

Berit Kasten, Agentur für Arbeit Riesa

Geschäftsstelle Radebeul:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2018	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	34.094	+ 756	+ 39	+ 148
Coswig	20.844	+ 639	+ 3	+ 98
Radeburg	7.287	+ 170	+ 21	+ 40
Moritzburg	8.297	+ 93	- 1	+ 13

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:

Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2018	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.183	+ 653	+ 21	+ 75
Meißen	28.033	+ 1.594	+ 42	+ 236
Riesa	30.153	+ 1.359	+ 23	+ 182

Radebeuler Fundstück:



Im September haben wir einen tollen Song von den Jugendlichen „Tilliboy, EH-sax, Liguin & LongDongJohnson“ (LöBKidz) über unsere Stadt Radebeul entdeckt.

Schauen Sie doch selbst mal:



www.youtube.com/watch?v=1jxRPNYwCDA

Ein Dankeschön an die Ehrenamtlichen der Stadt Radebeul

Im Jahr 2021 wird der Oberbürgermeister Bert Wendsche das Engagement von Radebeuler Eltern, Kindern und Jugendlichen würdigen.

Jede und jeder kennt sie: engagierte Eltern, die in der Kita oder der Schule mit anpacken, die sich beteiligen und helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Ob bei Sportfesten, im Elternrat, bei Ausflügen oder auch beim Einwerben von Spenden – so manch Eine und Einer engagiert sich mehr als andere. Auch viele Kinder und Jugendliche beteiligen sich, z.B. als Schülervertreter oder in (Sport-)Vereinen und bringen sich in ihrer Freizeit aktiv in die Gemeinschaft ein.

Wenn Sie eine Person kennen, bei der Sie sich für ihre Arbeit und Unterstützung besonders bedanken möchten, dann senden Sie bitte Ihren Vorschlag bis 31. Oktober 2020 an:

Familienzentrum Radebeul
Anja Schenkel
Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul
E-Mail: anja.schenkel@familienzentrum-radebeul.de, Telefon: 0351 8397324.

Gern können Sie für den Vorschlag auch das Formular auf der Internetseite der Stadt Radebeul nutzen www.radebeul.de/ehrung.html

Auswahl und Vorschläge für die Ehrungen erfolgen durch den Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss der Stadt Radebeul.

Anja Schenkel, Team Radebeul

Verleihung des Kunstpreises der Großen Kreisstadt Radebeul 2020

an den Kirchenmusikdirektor und Kantor der Lutherkirche Radebeul Gottfried Trepte

In ihrer Sitzung am 22. Juni 2020 hat sich die Jury für die Verleihung des Radebeuler Kunstpreises 2020 an Gottfried Trepte für seine weit über die gottesdienstliche Arbeit hinausreichende musikalische Wirksamkeit in der Stadt Radebeul entschieden.

Der Kunstpreis wird durch den Oberbürgermeister Bert Wendsche an den Preisträger vergeben. Die Laudatio hält der Diplomtheologe Stephan Hober.

Dr. Gabriele Lorenz, Amtsleiterin für Kultur

Verleihung des Moritz-Ziller-Preises für Stadtgestaltung der Stadt Radebeul 2020

an den Architekturstudenten Gregor Honold

In ihrer Sitzung am 6. Mai 2020 hat sich die Jury für die Verleihung des Moritz-Ziller-Preises für Stadtgestaltung 2020 und des Sonderpreises der Sächsischen Aufbaubank „Förderbank“ als Gesellschafterin des Staatsweingutes Schloss Wackerbarth an Gregor Honold für seinen impulssetzenden städtebaulichen Entwurf entschieden. Eine Anerken-

nung für den zweitplatzierten Entwurf erhalten Maximilian Mohr und Christoph Kollert. Der Moritz-Ziller-Preis wird durch den Ersten Bürgermeister Dr. Jörg Müller an den Preisträger vergeben. Die Laudatio hält der Stadtplaner Prof. Martin zur Nedden.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Beide Preisverleihungen finden am 17. Oktober 2020 statt. Musikalisch begleitet wird der feierliche Abend von dem Bariton Egbert Junghanns, dem Pianisten Norbert Arendt und dem Bläserensemble Cuvée Instrumental.

Auf Grund der aktuellen Situation bitten wir um Verständnis, dass nur geladene Gäste an dem Festakt teilnehmen können.

Erste Weinlese am Rathaus



Einige erinnern sich sicher an die gemeinsame Weinstockpflanzung an der Kirche Christus König in Radebeul und am Radebeuler Rathaus im vergangenen Jahr. In diesem Jahr

fand nun Anfang September die erste Weinlese statt, an der sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus allen Bereichen der Stadtverwaltung beteiligten.

„Natürlich wurde Dampf abgelassen“

Zeitdokumente aus dem Stadtarchiv zur Wende 1989/90

In Gedenken an die Wende 1989/1990 soll hier an einen Beitrag vom damaligen Pfarrer Johannes Peuckert erinnert werden. Dieser und viele andere sind in der Broschüre „Dokumentation der Wende 1989/90 in Radebeul“ zusammengestellt, welche für 5€ im Stadtarchiv erworben werden kann.

„Nach der Grenzöffnung Ungarns zu Österreich hatten auf diesem Wege viele Bürger die DDR verlassen. Weiter waren in die Botschaft der BRD in Prag geflüchtet. Als diese bei ihrem Abtransport Dresden passierten, kam es zu Unruhen, die zunächst mit unangemessener Gewaltanwendung niedergehalten wurden.

Die Unzufriedenheit machte sich in Dresden wie auch anderswo in gewaltlosen Demonstrationen Luft. Ende Oktober 1989 bot die Stadt Radebeul Dialoggespräche an, die am 27. Oktober, 30. Oktober und 6. November durchgeführt wurden. Das letzte fand in der überfüllten Sporthalle Radebeul-West statt. Obwohl bisher in der Hauptsache Unzufriedenheit dominierte, wurden bei diesem Gespräch auch die Konzeptionen der Parteien und Gruppen vorgestellt. Die Unzufriedenheiten waren in allen Gesprächen im Wesentlichen gleich. Dabei ging es zunächst um Reformen im Lande, nicht um den Anschluss an Westdeutschland. Herr Hilsberg (SPD) sagte am 6.11.1989: „Freunde, wir können auch als Deutschland wieder näher zusammenkommen. Aber nur im Rahmen eines gemeinsamen europäischen Hauses, nur auf der konsequenten Zweistaatlichkeit Deutschlands. Aber wenn es soweit kommt, wie wir uns es wünschen, dann werden die Grenzen ihren trennenden Charakter verlieren. Unter dieser Bedingung könnte man sich vielleicht Konföderation oder ähnliche Sachen vorstellen. Ich glaube, dann brauchen wir auch keine Wiedervereinigung mehr. Wiedervereinigung unter den jetzigen Bedingungen kann lediglich Angliederung des östlichen Teils Deutschlands an Westdeutschland sein. Und das wäre für uns alle eine Katastrophe.“ Es war überhaupt auffällig, dass in allen Gesprächen nie

die Öffnung der „Mauer“ gefordert wurde, obwohl das ja schon drei Tage später geschah. Es ging immer um Reisefreiheit und um Verhältnisse im Lande, die eine „Republikflucht“ überflüssig machen würde. Die Fördermengen in den Dialogrunden waren den Mängeln entsprechend: 1. Ehrliche Medienpolitik, 2. Bestrafung des Wahlbetrugs und echte Wahlen, 3. Brechen der Vorherrschaft der SED, 4.

– dass die Demonstranten keine Gewalt anwendeten. Die Staatsführung war auch dadurch verunsichert und wendete nach anfänglichen Festnahmen und Prügeleien auch keine Gewalt mehr an. In den Diskussionen wurden vehement Forderungen nach Bestrafung der Polizeiübergriffe verlangt. In der Bevölkerung meldeten sich alsbald Gruppen und Parteien, die z.T. im Westen kein Vorbild hatten.

Als eine Gruppe unter mehreren sei das „Neue Forum“ genannt. Die sogenannten „Blockparteien“, also die von der SED gleichgeschalteten Parteien legten am 06.11.1989 ihre Stellungnahmen und Ziele vor. Dabei war die Unsicherheit der Lageinschätzung unübersehbar. Der Vertreter der SED, Dieter Preu, redete kurz und prägnant. Empfangen von Buh-Rufen und Pfiffen gelang es ihm am Ende „kräftigen Beifall“ einzuheimsen. Er sagte Dinge, die jeder gern hörte: keine Gewaltanwendung, Verwendung der knappen örtlichen Baukapazitäten am Ort statt in Berlin, Forderung nach neuer Führung (wobei der Machtwechsel Honecker - Krenz schon stattgefunden hatte).

Es sollten aber die Abgeordneten mit den „gesellschaftlichen Kräften“ diskutieren, was bedeuten konnte, dass sie die Macht behielten und andere Meinungen gleichgeschaltet wurden.

So war er nach oben abgesichert und erntete von unten Beifall. Herr Zscheile von der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands begann mit Beifall und endete mit Buh-Rufen und Pfiffen. [...] Die Vertreter der CDU, SPD und LDPD gingen offen und konkret auf eine bürgerliche Staats- und Wirtschaftsform zu, wobei sie mit ihren Forderungen bisherige Gespräche zusammenfassten. Man musste feststellen, dass die Bevölkerung in dieser Situation politische und menschliche Reife zeigte. Natürlich wurde „Dampf abgelassen“, Probleme benannt und Vorwürfe gemacht. Aber ebenso gab es Gedanken und Ziele, wie eine geänderte DDR aussehen sollte. Die Emotionen gingen hoch, aber immer blieben Fairness und Vernunft dominant. [...]“

Maren Gündel,
Stadtarchiv Radebeul

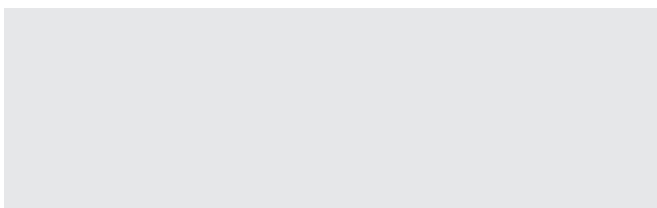
Weiteres Podiumsgespräch zu aktuellen Fragen Fortsetzung am kommenden Montag in der Sporthalle

Die Plätze für ein weiteres Forum im Dialog zu aktuellen Fragen unserer Zeit im Speisesaal des VEB Kraftwerksanlagenbau am Montagabend reichten nicht für die weit über 700 interessierten Bürger, so daß die Organisatoren das Angebot von Pfarrer Neustadt annahmen und das Gespräch in die nahegelegene Lutherkirche verlegten. Bürgermeister Dr. Volkmar Kunze trug zu Beginn den Versammelten erste Konsequenzen des Rates der Stadt aus dem Rathausgespräch vom vergangenen Donnerstag vor (Auszüge im untenstehenden Beitrag). Siegfried Boldt eröffnete das breite Spektrum der mehr als drei Stunden währenden Fragen und Antworten und wollte wissen, wann Daten über Wasserqualität dargelegt werden, und welche Maßnahmen der Havarie vor zwei Jahren in Radebeul-Ost folgten. Das Mitglied des Rates des Kreises für Umweltschutz, Wasserwirtschaft und Erholungswesen, Günter Schimack, legte präzise dar, daß der Nitratgehalt im Elbtal noch so sehr hoch ist und noch in diesem Jahr die Wasserqualität...

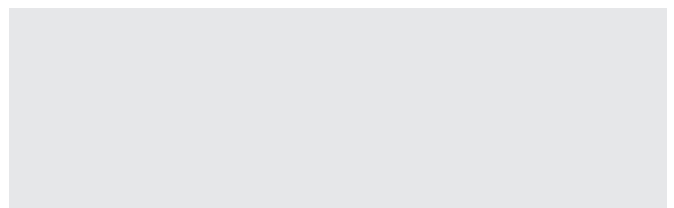
Dresden und Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Bauwesen und Verkehr Auskünfte über die jüngste Tagung unserer obersten Volksvertretung, die nicht in jedem Falle die Zustimmung eines Teils der Teilnehmer dieses Podiumsgesprächs fanden. Sie hegten auch Zweifel an der eingeleiteten Wende durch die Erklärung des Politbüros und der 9. Tagung des ZK der SED. Dazu äußerten die Parteisekretäre der HO Dresden-Land Hanna Stoll und des VEB Planeta Andreas Kolschmann ihre Standpunkte, daß sie durch ihren persönlichen Einsatz im Alltag wie viele Genossen das verlorene Vertrauen zur Partei wieder erlangen wollen. Das Mitglied des Rates des Bezirkes für Kultur Dr. Klaus Schumann verwies auf die jüngste Tagung des Bezirkstages, die erste Schritte zur Veränderung einleitete. Kreisschulrat Frieder Zechel informierte über Vorschläge, die auch zu einer raschen Wende in der Volksbildung führen können. Siegfried König, Kreissekretär der NDPD und langjähriger Abgeordneter des Kreistages bekräftigte zu dem

Umbau des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Systems in der DDR, 5. Verbesserung der Versorgung: Wohnungen, Wasser, Telefon, Senioren etc., 6. Die alte Regierung soll zurücktreten und zur Verantwortung gezogen werden. Diese Forderungen wurden mit vielen Beispielen und Variationen und mit nur mühsam gezügelten Emotionen vorgetragen. Jeder hatte das Bisherige satt, und jeder war bereit, bei dem Umbau mitzuwirken. Es bestand aber die berechtigte Sorge, dass die alten Kräfte wieder die Oberhand gewinnen könnten. Hoffnung gab aber die Liberalisierung durch Michael Gorbatschow und der Umstand, dass die Rote Armee nicht eingriff, sowie der enorm steigende Druck auf die Regierung durch die Ausreisewelle über Ungarn und die CSSR. Es gelang flächendeckend – auch durch Einwirkung der Evangelischen Kirche

Anzeige



Anzeige



Lesung mit Jana Hensel



Seit ihrem Bestseller „Zonenkinder“ (2002) hat Jana Hensel zahlreiche Reportagen, Essays, Interviews und Porträts über die ehemalige DDR verfasst. In diesen Texten geht es um Politik und Liebe, um ihre eigenen Erfahrungen und die Ansichten anderer – kurz: um die zentralen Fragen der ostdeutschen Gesellschaft. Wo stehen wir dreißig Jahre nach der Wiedervereinigung? Wie sind Ostdeutsche zu dem geworden, was sie heute sind? Wie geht es ostdeutschen Frauen? Jana Hensel skizziert das facettenreiche und lebendige Psychogramm einer Gesellschaft, deren einzige Konstante der Wandel ist und für die der Zerfall zu einer Grunderfahrung geworden ist. Ihr neuestes Buch „Wie alles anders bleibt Geschichten aus Ostdeutschland“ (2019, Aufbau) behandelt dieses Thema mit wechselnden Interviews (u.a. mit Angela Merkel, dem Historiker Gerd Dietrich, dem Journalisten Alexander Osang, den Autoren Marion Brasch und Julia Franck), Analysen und Erzählungen.

Jana Hensel wurde 1976 in Leipzig geboren und gehört zur dritten Generation Ostdeutschlands. Sie arbeitet als Journalistin. 2017 erschien ihr Roman „Keinland“ und 2018 gemeinsam mit Wolfgang Engler „Wer wir sind. Die Erfahrung, ostdeutsch zu sein“ im Aufbau Verlag. Das Buch stand wochenlang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste. 2019 wurde Jana Hensel als „Kulturjournalistin des Jahres“ ausgezeichnet. Sie ist Autorin von ZEIT Online und DIE ZEIT im Osten.

5. November 2020, 19.30 Uhr

Radebeuler Kultur-Bahnhof, Sidonienstraße 1c, Eintritt: 8,00 €/ermäßigt 4,00 € (Ermäßigung erhalten Radebeul-Pass-Inhaber*innen) Karten sind in der Tourist-Information, Hauptstraße 12 und im SZ-Treffpunkt, Bahnhofstraße 8, im Vorverkauf erhältlich sowie an der Abendkasse.

Die Veranstaltung ist eine Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten vom Landkreis Meißen, Sylvia Wolf und der Gleichstellungsbeauftragten von Radebeul & Coswig, Katja Kulisch im Rahmen von 30 Jahre Wiedervereinigung im Jubiläumsjahr 2020.

Ein Dankeschön für Pflegende

Am 9. November 2020 ab 17.00 Uhr

Eine Veranstaltung der Stadt Radebeul mit Unterstützung des Familienzentrums Radebeul.

Sich um einen nahestehenden Menschen zu sorgen, Pflege zu organisieren oder selber zu übernehmen, ist eine schwierige, schöne, kräftezehrende Aufgabe. Gerade die zurückliegenden Monate und die Herausforderungen aufgrund der Corona-Pandemie haben besonders deutlich gemacht, welche wichtigen Aufgaben privat und beruflich Pflegende in unserer Gesellschaft übernehmen.

Gerade Sie kennen das Auf und Ab, die Belastungen, die Einschränkungen im Alltag und auch die schönen, berührenden Momente voller Dankbarkeit. Die Stadt Radebeul bedankt sich mit Unterstützung des Familienzentrums dafür mit einer besonderen Veranstaltung. Eingeladen sind alle, die pflegen oder gepflegt haben, unabhängig davon, wie weit Ihre Pflegezeit zurückliegt.

Wir freuen uns, Sie am Montag, dem 9. November 2020 zu einem kleinen Programm im Hotel Goldener Anker begrüßen zu dürfen.

Bitte melden Sie sich bis zum 2. November 2020 an. Anja Schenkel nimmt Ihre Anmeldungen per Telefon unter 0351 8397324 oder per E-Mail an anja.schenkel@familienzentrums-radebeul.de.

Wir freuen uns auf Sie!

*Bert Wendsche,
Oberbürgermeister, der Stadt Radebeul
Mathias Abraham, Geschäftsführer,
Familienzentrum Radebeul*

Ansprechpartnerinnen für Rückfragen:
Eva Helms, Telefon: 0351 8397380,
eva.helms@familienzentrums-radebeul.de

Anja Schenkel, 0351 8397324,
anja.schenkel@familienzentrums-radebeul.de

Familienzentrum Radebeul
Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul

Das Programm

- 16.30 Uhr Ankommen
mit einem Getränk
- 17.00 Uhr Dankesveranstaltung
für pflegende Angehörige
mit Grußworten von
Oberbürgermeister Bert Wendsche
und einem bunten
Programm mit der Theatergruppe
„Heiterer Blick“
- 18.00 Uhr Imbiss und Austausch
an Thementischen
Möglichkeit zur Information an
Ständen zu Unterstützungsangeboten
zur Pflege
- 19.00 Uhr Vortrag
und interaktive Buchvorstellung
(öffentliche Veranstaltung)
„Es ist nicht alles Demenz.“
Das Mutmach-Buch nach der
„Diagnose“
Die Demenzaktivistin und Mut-Macherin
Helga Rohra erzählt von ihrem Leben mit
Demenz.
- Eva Helms stellt ihr Buch vor und lädt Sie zu
ermutigenden Erkenntnissen ein.



„Radebeul isst... zu gut für die Tonne“



Die nächste Veranstaltung „Radebeul isst... zu gut für die Tonne“ findet am 19. November 2020, Beginn 18.00 Uhr im Radebeuler Kultur-Bahnhof statt. Zum Genuss und Informationsaustausch sind alle herzlich eingeladen.

Projektteam „Radebeul isst...“
Tel.: 0351 8311-807, E-Mail: gsb@radebeul.de

Bio-Weingut Hoflößnitz prämiert



Bronner) und der 2019er Cabernet Blanc (eine im Jahr 1991 neu gezüchtete weiße pilz- widerstandsfähige Rebsorte) konnten Gold er- ringen. Zusätzlich vergibt die Jury alljährlich den Sächsischen Landesehrenpreis. Wieder- holt wurde hier unser 2019er Traminer zum besten Wein in seiner Kategorie mit diesem hochkarätigen Preis ausgezeichnet.

„Erneut erfüllt unser 2019er Traminer Spät- lese wieder die höchsten Ansprüche, das macht uns sehr stolz“, freut sich Jörg Hahn, Geschäftsführer des Weingut Hoflößnitz in Radebeul bei Dresden. „Trotz der zum Teil schwierigen klimatischen Verhältnisse, zäh- len unsere 2019er Jahrgänge erneut zu den besten sächsischen Weinen. Dank unserem hervorragenden Weinbauteam unter der Lei- tung von Kellermeister Felix Hößelbarth, wer- den wir auch in Zukunft diese herausragende Qualität unserer Weine erhalten. Unsere Bio- Weine bestehen somit auch weiterhin im in- ternationalen Vergleich“, so Jörg Hahn.

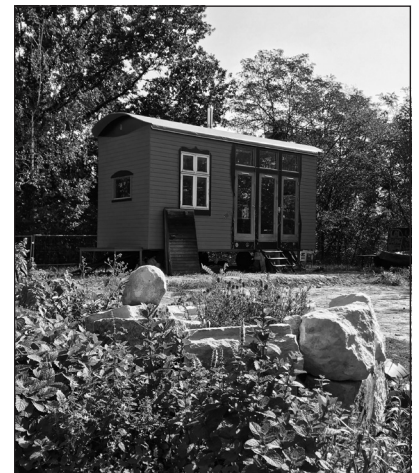
In der Hoflößnitz wird seit 1401 Wein ange- baut und gekeltert. Jahrhundertlang befand sich das Weingut in kurfürstlich sächsischem Besitz. Heute ist das Gut der erste und einzige zertifizierte kontrolliert-ökologisch wirtschaftende Weinbaubetrieb Sachsens mit 12 ha Anbaufläche. Die Hoflößnitz ist seit 1998 als Bio-Weingut zertifiziert und wird jährlich kontrolliert. Die Düngung im Bio-Anbau erfolgt ausschließlich mit organischen Substanzen wie Komposte, Mist und Humus. Im biologischen Weinanbau muss auch Pflanzenschutz betrieben werden, aber ausschließlich mit natürlich vorkommenden Substanzen und Wirkstoffen aus Pflanzen wie Fenchelöl, Schachtelhalmextrakt und diverse Kräuterauszüge.

Jörg Hahn, Weingut Hoflößnitz GmbH

Gleich 11 Medaillen konnten die Hoflößnit- zer Bio-Weine bei der diesjährigen Landes- weinprämierung erringen. Insgesamt nahmen an der diesjährigen Prämierung 12 Weingü- ter mit 99 Weinen und Sekten teil. Mit einer feierlichen Veranstaltung würdigte der Wein- bauerband Sachsen die Leistungen der sächsischen Winzer durch die Übergabe der Medaillen.

Besonders erfolgreich schnitten die Hoflöß- nitzer Bio-Weine ab. Der 2019er Sauvignier Gris (eine in 1983 neu gezüchtete pilz- widerstandsfähige Weißweinsorte aus einer Kreuzung der Sorten Cabernet Sauvignon und

Ferienprojekt rund um Halloween



In der zweiten Herbstferienwoche öffnet von Montag (26. Oktober 2020.) bis Frei- tag (30. Oktober 2020) jeweils von 9.00 bis 15.00 Uhr das Radebeuler Stadtkind in Kooperation mit dem Schulclub der Ober- schule Kötzschenbroda die Pforten in Ra- debeul-Ost für ein Ferienprojekt der be- sonderen Art. Alle Freunde des Gruselns und Schauderns von 11 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen! Wir wollen Kür- bisse schnitzen, Kostüme anfertigen, uns Gruselgeschichten ausdenken und Wer- wolf spielen. Ein Highlight wird ein span- nender Ausflug... wohin es geht, entschei- det Ihr! Inklusive Verpflegung und Ausflug kostet die Woche 50,00 €. Nach der Anmeldung gibt es dann nähere Informationen.

Schnappt Euch einen freien Platz und mel- det Euch bis zum 9.10.20 an unter:
haberjahn@juco-coswig.de
oder koenig@juco-coswig.de

Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul unter: <https://radebeul.de/sitzungskalender.html>. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Bitte den
QR-Code
mit dem
Smartphone
einscannen



Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
13.10.2020	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, 2. Etage
14.10.2020	17.00 Uhr	Stadtrat	Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61, Ballsaal
03.11.2020	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, 2. Etage
04.11.2020	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, 2. Etage

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

In der Sitzung am 16.09.2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 32/20-19/24

Antrag der Fraktion Bürgerforum/Grüne/SPD: Gedenken zum 30. Jahrestag der Wiedervereinigung

Der Stadtrat möge beschließen, dass anlässlich des 30-jährigen Jahrestags der Wiedervereinigung am 3. Oktober 2020 an einem öffentlich gut wahrnehmbaren Platz in der Stadt 3 Bäume symbolisch für Einigkeit und Recht und Freiheit feierlich gepflanzt werden.

SR 68/20-19/24

Die Vergabe von Dienstleistungen gemäß VOL für das Vorhaben:

Aufstellung einer Erhaltungssatzung für die Villengebiete Nieder- und Oberlöbnitz der Stadt Radebeul

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul beschließt in seiner Sitzung am 16.09.2020 wie folgt:

1. *Der Auftrag für die Untersuchung der Villengebiete Nieder- und Oberlöbnitz hinsichtlich der städtebaulichen Eigenart und prägenden Bauwerksmerkmale sowie die Aufstellung einer Erhaltungssatzung als daraus resultierende Umsetzung der Untersuchungsergebnisse wird an:*

*Dr. Braun und Barth
Freie Architekten Dresden
Tharandter Straße 39
01159 Dresden*

zu einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 139.000,- € brutto vergeben. Der Auftrag darf erst erteilt werden, wenn im Falle einer Bieterbeanstandung die Nachprüfungsbehörde nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Unterrichtung das Vergabeverfahren beanstandet hat.

2. *Die hauptamtliche Verwaltung wird verbindlich beauftragt, die über die bisher eingeplanten Mittel (50.000,- € lt. Aufstellungsbeschluss) hinaus erforderlichen Finanzmittel im Ergebnishaushalt der Haushaltsjahre 2021 in Höhe von 85.900,- € brutto und 2022 in Höhe von 33.100,- € brutto entsprechend einzustellen.*

SR 64/20-19/24

Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 100 „Obere Burgstraße“

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 100 „Obere Burgstraße“ Geltungsbereich des Bebauungsplanes: Der Geltungsbereich beinhaltet das Flurstück 2878/31 der Gemarkung Kötzschenbroda. Das Planungsziel besteht in der Sicherung eines Wohnstandortes.

SR 65/20-19/24

Verordnung der Großen Kreisstadt Radebeul über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2020

Der Stadtrat beschließt in seiner Sitzung am 16.09.2020 die Verordnung der Großen Kreisstadt Radebeul über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2020. (die Verordnung wurde im Sonderamtsblatt vom 17.09.2020 elektronisch bekannt gegeben)

SR 66/20-19/24

Vollzug des Sächsischen Straßengesetzes: Umstufung eines Teilabschnittes des Netzknotenabschnittes 0565051-0565050 (bisherige Bezeichnung Finstere Gasse)

Der Stadtrat beschließt gemäß § 7 Sächsisches Straßengesetz, dass eine Teilstrecke des Netzknotenabschnittes 0565051-0565050 (bisherige Bezeichnung Finstere Gasse), derzeit durchgehend als Ortsstraße gewidmet, in einen beschränkt-öffentlichen Weg umgestuft wird und beauftragt die Verwaltung, ohne erneute Beschlussfassung die Umstufung zu verfügen, sollten nach Ablauf der Frist von 3 Monaten keine Einwendungen vorliegen. Der beschränkt-öffentliche Weg (NKA 0565051-5263092) wird nach der Umstufung als Weg Nr. 38 im Bestandsverzeichnis geführt, da dieser Weg keine Bezeichnung hat und bisher fälschlicherweise als „Finstere Gasse“ im Bestandsverzeichnis eingetragen wurde. Der weiterhin als Ortsstraße genutzte Teilabschnitt wird der Oberen Bergstraße zugeordnet (NKA 52630092-0565050)

SR 67/20-19/24

Vollzug des Sächsischen Straßengesetzes: Umstufung eines Abschnittes und Umstufung eines Teilabschnittes der Finsternen Gasse
Der Stadtrat beschließt gemäß § 7 Sächsi-

ches Straßengesetz, dass der gesamte Abschnitt NKA 0565019-0565048 der Finsternen Gasse und der Teilabschnitt NKA 5163092-0565048 der Finsternen Gasse, derzeit durchgehend als Ortsstraße gewidmet, in einen beschränkt-öffentlichen Weg umgestuft wird und beauftragt die Verwaltung, ohne erneute Beschlussfassung die Umstufung zu verfügen, sollten nach Ablauf der Frist von 3 Monaten keine Einwendungen vorliegen. Der Abschnitt NKA 0565003-5163092 wird weiterhin als Ortsstraße unter der Finsternen Gasse im Bestandsverzeichnis geführt.

SR 63/20-19/24

Erste Änderung von Gremienbesetzung in Folge Veränderung der Stadtratszusammensetzung

Auf Grund von Veränderungen in der Zusammensetzung der Stadtratsfraktionen macht sich eine Veränderung der im Zuge der Neukonstituierung des Stadtrates nach der Kommunalwahl 2019 erfolgten Gremienbesetzung (SR 04/19-19/24 vom 28.08.2019) erforderlich.

Der Stadtrat einigt sich daher auf nachfolgende Veränderungen in der Gremienbesetzung:

1. Beschließende Ausschüsse des Stadtrates (siehe Tabellen Seite 15)
2. Aufsichtsräte von Gesellschaften mit beschränkter Haftung
 - (a) Aufsichtsrat der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH
Bestellungswiderruf: Freie Wähler – Herr Dr. Roland Schreckenbach
Widerrufliche Neubestellung: Freie Wähler – Frau Eva-Maria Schindler
 - (b) Aufsichtsrat der Besitzgesellschaft der Stadt Radebeul mbH
Bestellungswiderruf: Freie Wähler – Herr Andreas Kruschel
Neubestellung: Freie Wähler – Frau Dr. Ilka Petzold

(a) Verwaltungs- und Finanzausschuss

Bestellungswiderruf					
Nr.	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Stellvertreter	Stellvertreter
1	Freie Wähler	Dr. Roland Scheckenbach	Eva-Maria Schindler Generalvertreter		Uwe Wittig
2	Freie Wähler	Andreas Kruschel			
3	DIE LINKE	Daniel Borowitzki	Karl Lehmann	Dr. Ilka Petzold	

widerrufliche Neubestellung					
Nr.	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Stellvertreter	Stellvertreter
1	Freie Wähler	Eva-Maria Schindler	Uwe Wittig Generalvertreter		Dr. Roland Schreckenbach
2	Freie Wähler	Dr. Ilka Petzold			
3	FDP	Alexander Wolf	Andreas Kruschel	Johannes Domasch	

(b) Stadtentwicklungsausschuss

Bestellungswiderruf					
Nr.	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Stellvertreter	Stellvertreter
1	Freie Wähler			Andreas Kruschel	
2	DIE LINKE	Karl Lehmann	Dr. Ilka Petzold	Daniel Borowitzki	

widerrufliche Neubestellung					
Nr.	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Stellvertreter	Stellvertreter
1	Freie Wähler			Dr. Ilka Petzold	
2	FDP	Johannes Domasch	Andreas Kruschel	Alexander Wolf	

(c) Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Bestellungswiderruf					
Nr.	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Stellvertreter	Stellvertreter
1	Freie Wähler	Eva-Maria Schindler	Andreas Kruschel Generalvertreter		
2	DIE LINKE	Dr. Ilka Petzold	Daniel Borowitzki	Karl Lehmann	

widerrufliche Neubestellung					
Nr.	Fraktion	Mitglied	Stellvertreter	Stellvertreter	Stellvertreter
1	Freie Wähler	Dr. Ilka Petzold	Eva-Maria Schindler Generalvertreterin		
2	FDP	Andreas Kruschel	Alexander Wolf	Johannes Domasch	

Verwaltungs- und Finanzausschuss

In der Sitzung am 03.09.2020 wurde folgender Beschluss gefasst:

VFA 11/20-19/24

Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für Neubau Hort Schillerschule
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Bereitstellung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung für 2021 für den Neubau Hort Schillerschule in Höhe von 135.000,00 €. Die Deckung erfolgt durch die im Haushalt 2020 für 2021 veranschlagten Verpflichtungsermächtigung beim Schulstandort Kötzschenbroda.

VFA 12/20-19/24

Annahme von Spenden
Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Annahme der aufgeführten Spenden.
REWE Michel Reimer oHG, 200,00 € für Kasperjade
Rotary Club Radebeul, 300,00 € für Bücherkauf für sozialbedürftige Kinder
REWE Michel Reimer oHG, 140,00 € für Lesefrühling
Maria-Luise Beyer 500,00 € Spende für 4-5 sozialbedürftige Schulanfänger
Thalia Bücher GmbH, 300,00 € für Kinderliteratur

Die gefassten Beschlüsse der Ausschüsse und des Stadtrates können auf der Internetseite der Stadt Radebeul im Ratsinformationssystem nachgelesen werden.

Einfach geht dies über den jeweiligen Ausschuss im Sitzungskalender unter <https://www.radebeul.de/sitzungskalender.html>

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.09.2020** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **30.09.2020:**

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der

genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.10.2020** auf das Konto der Stadtverwaltung Radebeul, **IBAN: DE97 8505 5000 3100 0031 00**, zu zahlen.

Nach dem 15. 10. 2020 werden die fällig gewesenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Ver-

waltungskostengesetzes § 22 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Wahlbekanntmachung Landratswahl

1. Am **Sonntag, den 11. Oktober 2020** findet die **Wahl zum Landrat** statt. Die Wahlzeit dauert **von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

Der Termin eines etwa notwendig werdenden zweiten Wahlganges ist Sonntag, der 08. November 2020. Die Wahlzeit des zweiten Wahlganges dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in 25 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 19.09.2020 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in der Pestalozzistraße 3, den Zimmern A03, A06, A13, A14, A 15, A 16, A 23 und A 26 zusammen. Der Zugang zu den Briefwahllokalen ist nicht behindertengerecht.

3. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt werden und erst bei einem etwaigen zweiten Wahlgang abgegeben werden. **Die Wähler werden zu ihrer eigenen Sicherheit aufgrund der Corona-Pandemie gebeten einen eigenen Kugelschreiber und eine Mund-, Nasenbedeckung mitzubringen.**

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel für die **Landratswahl** sind **weiß** und beim etwaigen zweiten Wahlgang **rosa**.

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt. Der Stimmzettel muss vom Wähler in ei-

ner Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.

- 3.1 Bei der **Landratswahl** hat jeder Wähler **eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer jeweils

- die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Abs. 7 KomWO festgestellten Reihenfolge,

Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4. Wähler, die einen Wahlschein besitzen, können bei der Landratswahl durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk im Wahlgebiet oder durch Briefwahl wählen.

5. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss bei der Stadtverwaltung folgende Unterlagen beantragen

- einen amtlichen Wahlschein
- je einen amtlichen Stimmzettel für die Landratswahl
- einen amtlichen gelben Stimmzettelumschlag sowie
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag, auf dem die Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, aufgedruckt ist.

- 5.1. Die orangenen Wahlbriefe mit dem jeweils dazugehörigen Stimmzettel (im richtig verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein sind so rechtzeitig an die auf den Wahlbriefumschlägen angegebene Stelle zu übersenden, dass sie dort spätestens am Wahntag bis 18.00 Uhr eingehen. Später eingehende Wahlbriefe werden

bei den Wahlen nicht berücksichtigt. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- 5.2. Der Antrag kann für die Wahl und den etwaigen zweiten Wahlgang oder nur für den etwaigen zweiten Wahlgang gestellt werden. Findet ein zweiter Wahlgang zur Wahl des Landrates statt, erhalten Wahlberechtigte, die zur ersten Wahl einen Wahlschein beantragt haben, automatisch erneut einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen übersandt (siehe § 14 Absatz 10 KomWO).

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB).

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie in einem Umkreis von 20 Metern von dem Gebäudeeingang entfernt sowie im Sichtbereich vom Wahllokal jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

8. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

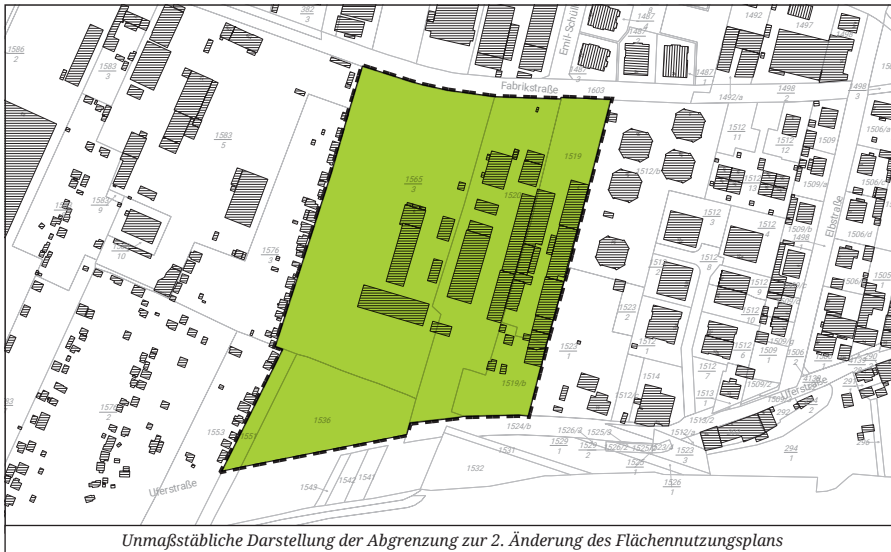
Radebeul, den 01.10.2020

Bert Wendsche
Oberbürgermeister

„Entsprechend einer Festlegung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern dürfen Wahllokale wegen der Corona-Pandemie nicht in Seniorenpflegeheimen untergebracht werden.“

Aus diesem Grund musste für den Wahlbezirk 18 – Niederlößnitz 6 – das Wahllokal vom Seniorenpflegeheim Neufriedstein in die Turnhalle der Grundschule Niederlößnitz – Ledenweg 35 verlegt werden. Wir bitten die Wähler des Wahlbezirkes 18 um entsprechende Beachtung.“

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans



Unmaßstäbliche Darstellung der Abgrenzung zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans

Mit Veröffentlichung im Amtsblatt 08/2020 (Seite 13) wurde der Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Flächennutzungsplans bekanntgemacht. Mit der Informationsvorlage InfoSEA 14/20-19/24 wurde der Stadtentwicklungsausschuss über die frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes informiert.

Der räumliche Geltungsbereich der 2. Änderung des Flächennutzungsplans befindet sich im südwestlichen Teil der Großen Kreisstadt Radebeul zwischen der Fabrikstraße und der Uferstraße.

Der Geltungsbereich umfasst eine Fläche von ca. 3,26 ha.

Das Plangebiet wird begrenzt:
im Norden: Fabrikstraße
im Osten: Wohnbebauung Uferstraße
im Süden: Uferstraße
im Westen: Kleingartenanlage.

Die Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches sind in der beiliegend abgedruckten Anlage unmaßstäblich dargestellt, maßgebend ist die Darstellung im Original (Maßstab 1:2000).

Mit Beschluss des Stadtrates SR 31/18-14/19 zum eingeleiteten Bebauungsplan Nr. 92 „Fabrikstraße/Uferstraße“ wurde das Planungsziel dahingehend geändert, dass nunmehr die

Ansiedlung von ergänzenden Gewerbeflächen entlang der Fabrikstraße unter besonderer Berücksichtigung des Hochwasser- und Lärmschutzes vorzusehen ist, der südliche Bereich des Plangebietes soll als Grünbereich erhalten bleiben.

Da im wirksamen Flächennutzungsplan der Geltungsbereich des Bebauungsplans als Wohnbaufläche und Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen ist, macht sich begleitend zum Bebauungsplanverfahren die Änderung des Flächennutzungsplans erforderlich.

Der Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung vom 17.06.2020 bestehend aus:

- Teil A Rechtsplan
- Teil B.1 Begründung und
- Teil B.2 Umweltbericht

wird in der Zeit vom **12.10.2020 bis zum 13.11.2020**

in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Schaukasten, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt.

Jedermann kann den Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie in seine Planbestandteile einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadtverwaltung

Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul einreichen oder während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Frau Wächtler, Zimmer 1.22 (Technisches Rathaus, I. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.

Der Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes kann während des o.g. Auslegungszeitraums auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Radebeul unter www.radebeul.de eingesehen werden und zusätzlich auch auf dem zentralen Landesportal Bauleitplanung unter www.bauleitplanung.sachsen.de.

Datenschutzhinweis:

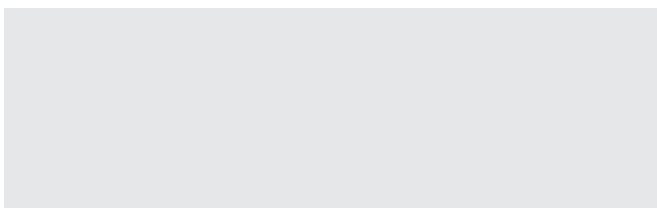
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem sächs. Datenschutzgesetz. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Dritte (Privatpersonen) mit der Abgabe einer Stellungnahme der Verarbeitung ihrer angegebenen Daten, wie Name, Adressdaten und ggf. E-Mail-Adresse zustimmen. Gemäß Art. 6 Abs. 1c DSGVO werden die Daten im Rahmen des Bauleitplanverfahrens für die gesetzlich bestimmten Dokumentationspflichten und für die Informationspflicht ihnen gegenüber genutzt. Stellungnahmen ohne persönliche Daten können nicht beantwortet werden, werden jedoch dem Abwägungsprozess unterworfen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bzw. in Anwendung von § 4a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht oder nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

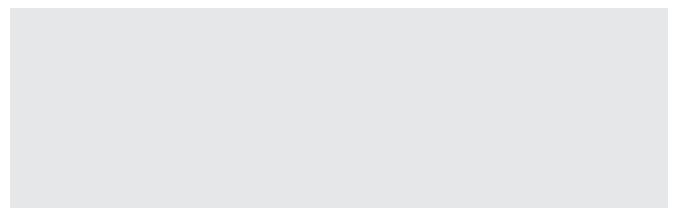
Radebeul, den 15.09.2020

Dr. Jörg Müller,
Erster Bürgermeister

Anzeige



Anzeige



Bekanntmachung über die Feststellung und öffentliche Auslegung des Konzernjahresabschlusses der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH zum 31. Dezember 2019

Die Gesellschafterversammlung der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH hat in einer ihrer Sitzungen den Konzernjahresabschluss 2019 der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH festgestellt. Der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2019 wurde von der euros gmbh wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus Dresden, geprüft und

bestätigt. Der Bestätigungsvermerk wurde uneingeschränkt erteilt. Der festgestellte Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2019 mit Konzernlagebericht, Konzernanhang und Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers liegen in der Zeit vom 7. bis 16. Oktober 2020 in den Geschäftsräumen der Beteiligungsgesellschaft der Stadt Radebeul mbH, Pesta-

lozzistraße 6 a, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsicht aus.

Radebeul, 7. September 2020

*Angela Sonchocky-Helldorf, Geschäftsführerin
Beteiligungsgesellschaft der
Stadt Radebeul mbH*

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Seestraße: Gartenstraße bis Dresdner Straße Straßen-, Tief und Kanalbau	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3a Abs. 1 VOB/A	Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH, Zum Spring- bach, 2601561 Thiendorf	726.646,44
Neubau Hort der Grundschule Friedrich Schiller Los 13: Bodenbelagsarbeiten	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3a Abs. 2 Nr. 1 c VOB/A	Raumstudio Falter GmbH Heidenauer Straße 23, 01259 Dresden	60.318,36
Dippelsdorfer Straße Neubau Bushaltestelle	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3a Abs. 2 Nr. 1 b VOB/A	STRABAG AG Sachsen – Gruppe Meißen Teichertring 8, 01662 Meißen	48.939,36
Sanierung des Gymnasiums Luisen- stift – Altbau Bereitstellung von Interimscontainern	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 5 g VOL/A	Kleusberg GmbH & Co.KG Industriestraße 1 06184 Kabelsketal	88.195,66

Anzeige

Anzeigen

Stellenausschreibungen

Als Wirtschaftsstandort für innovative und leistungsstarke Unternehmen in den Bereichen Metallbau, Pharmazie und Chemie sowie der Nahrungsmittelproduktion ist die Große Kreisstadt Radebeul mit rund 35.000 Einwohnern eine Stadt vor den Toren Dresdens, die auf eine einzigartige Weise Wein-, Kultur- und Naturerlebnisse vereint. Eine Stadt zum Genießen.

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet befristet als Elternzeitvertretung zum 01.12.2020 bis voraussichtlich 30.11.2021

eine Stelle als Gemeindliche/r

Vollzugsbedienstete/n (m/w/d)

im Rechts- und Ordnungsamt – Sachgebiet Verkehrsangelegenheiten – an.

Das Aufgabengebiet:

- Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs
- Vollzug von Satzungen, Orts- und Kreispolizeiverordnungen

- Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen
- Schutz öffentlicher Grünanlagen, Kinderspielflächen und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung
- Vollzug der Vorschriften über das Reise-gewerbe und Marktwesen, die Sperrzeit und den Ladenschluss
- Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen und zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden
- Durchführung von Geschwindigkeitsmessungen

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung „Verwaltungsfachangestellte/r“ oder vergleichbar
- vertiefte Kenntnisse der für den Arbeitsbereich relevanten rechtlichen Grundlagen

- gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Sozialkompetenz, Loyalität und Diskretion
- ein hohes Maß an Eigeninitiative und Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen sowie Verhandlungsgeschick und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitregelungen
- modern ausgestattete Arbeitsplätze

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Soweit die Voraussetzungen erfüllt sind, ist die Stelle in der Entgeltgruppe 6 nach TVöD bewertet.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Zill unter 0351 8311-740 gern zur Verfügung.

Die Große Kreisstadt Radebeul bietet befristet als Elternzeitvertretung zum 01.12.2020 bis voraussichtlich 31.03.2022

eine Stelle als Schulsekretär/in

(m/w/d)

im Amt für Bildung, Jugend und Soziales – Sachgebiet Schulverwaltung – Grundschule „Oberlöbnitz“ an.

Das Aufgabengebiet:

- Assistenz- und Sekretariatsaufgaben, z. B.
 - Postbearbeitung, Schrift- und E-Mail-Verkehr, Aktenverwaltung, sachgemäße Archivierung, Terminkoordination
 - Kommunikation mit Schülern und Schülerinnen, Schulleitung, Kollegium, Eltern, Betrieben und Behörden
 - Unterstützung der Schulleitung bei der Schulorganisation und Bewältigung des laufenden Schulbetriebes
 - Verwaltung der Schülerschaft (An-, Ab- und Ummeldungen, Klassenlisten, Erstellung von Statistiken, EDV-gestützte Pflege der Schülerdatei usw.)
 - Erfassung und Weiterleitung von Unfall- und Schadensmeldungen, besonderen Vorkommnissen, Krankmeldungen
 - Unterstützung bei der Organisation von schulärztlichen Untersuchungen und

Einleitung von Maßnahmen bei Unfällen

- Beschaffung und Haushalt, z. B.
 - Rechnungsbearbeitung, Überwachung des Schulbudgets, Führung der Handkasse
 - Milchgeldkassierung und Milchbestellung
 - Materialbeschaffung und -verwaltung
 - Inventarisierung

Ihr Profil:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur/m Kauffrau/-mann für Büromanagement oder vergleichbar
- sicherer Umgang mit MS-Office-Produkten
- Fähigkeit zur schnellen Einarbeitung in die schulbudgetrelevanten Regelungen und der Schulverwaltungssoftware SaxSVS
- sehr gute Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Sozialkompetenz, Konfliktbewältigung, Loyalität und Diskretion
- persönliche Freude im Umgang mit Kindern
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- modern ausgestattete Arbeitsplätze

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 25 Stunden. Soweit die Voraussetzungen erfüllt sind, ist die Stelle in der Entgeltgruppe 5 nach TVöD bewertet.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Frau Börner unter 0351 8311-808 gern zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte bis zum 28.10.2020 an die Stadtverwaltung Radebeul, Hauptamt – SG Personal und Organisation, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul oder gern auch per E-Mail in einer PDF-Datei an bewerbung@radebeul.de. Senden Sie uns bei papiergebundenen Bewerbungsunterlagen bitte nur Kopien Ihrer Dokumente zu, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten für die Dauer des Stellenbesetzungsverfahrens einverstanden. Etwaige Bewerbungs- und Vorstellungskosten können wir nicht übernehmen.

Veranstaltungstipps

Ab sofort bieten wir Ihnen als Service eine Auswahl von Radebeuler Veranstaltungen tageweise sortiert.

Den ausführlichen Veranstaltungskalender finden Sie unter: www.radebeul.de/Veranstaltungskalender+Radebeul.html



bis Sonntag, 4. Oktober 2020

Weinsommer auf Schloss
Wackerbarth
Schloss Wackerbarth

bis 4. Oktober 2020

Interkulturelle Wochen 2020
www.interkulturellewoche.de
Landkreis Meißen

bis 19. Oktober 2020

eterna magica-1000 Jahre
Wandertheater, André Wirsig
Stadtgalerie Radebeul

bis 31. Dezember 2020

Jahresausstellung „Die Deutschen und ihre Indianer“
Karl-May-Museum

jeden Freitag

20.00 Uhr Himmelsbeobachtung an den
Fernrohren
Volkssternwarte

jeden Sonnabend

15.00 Uhr Familienplanetarium
Volkssternwarte

Sonnabend + Sonntag,

11.00 Uhr Erlebnisrundgang mit Karl May
„Damals, als ich Old Shatterhand
war ...“
Karl-May-Museum

Sonntag, 4. Oktober 2020

11.00 Uhr „Buntes Wunder
Altkötzschenbroda“,
Öffentliche Gästeführung
Hotel Goldener Anker

Sonntag, 4. Oktober 2020

11.00 Uhr „Oberlößnitz – Auf den Spuren
der Winzer“,
Öffentliche Gästeführung
Weinbaumuseum Hoflößnitz

Sonntag, 4. Oktober 2020

17.00 Uhr 3. Kammerkonzert
Weingut Hoflößnitz

Montag, 5. Oktober 2020

17.30 Uhr Gespräche über Literatur:
Regina Scheer
Stadtbibliothek Ost

Donnerstag, 8. Oktober 2020

17.00 Uhr Literaturkino: „The Cakemaker“
Film D/Israel
Stadtbibliothek Ost

Donnerstag, 8. Oktober 2020

20.00 Uhr Literaturkino: „The Cakemaker“
Film D/Israel
Stadtbibliothek Ost

Sonnabend, 10. Oktober 2020

17.00 Uhr Ausstellungseröffnung:
„Künstler-Stammtisch Prohlis“
Stadtbibliothek Ost

Sonnabend, 10. Oktober 2020

9.00 Uhr Flohmarkt, Waren für Kinder vom
Baby- bis zum Teenager-Alter
Familienzentrum

Sonnabend, 10. Oktober 2020

20.00 Uhr Salzwasser – Ein Irischer Abend
von Connor McPherson
Landesbühnen Sachsen

Sonnabend, 10. Oktober 2020

20.00 Uhr Vom Adlernebel zum
Schwarzen Loch
Volkssternwarte

Sonntag, 11. Oktober 2020

17.00 Uhr Radebeuler Musiksommer
Barockmusik für Cello solo mit
Ludwig Frankmar
Friedenskirche

Sonntag, 11. Oktober 2020

19.00 Uhr The Kraut – Ein Marlene-Dietrich-
Abend von Dirk Heidicke
Landesbühnen Sachsen

Dienstag, 13. Oktober 2020

18.30 Uhr Angehörigen-Spezial –
Digitaler Nachlass
Familienzentrum

Dienstag, 13. Oktober 2020

16.00 Uhr Lesung einer Zeitzeugin, Margot
Kowaljowa liest aus ihrem Buch
Familienzentrum

Donnerstag, 15. Oktober 2020

19.30 Uhr Autorenlesung: Gunther Emmer-
lich singt und liest aus „Spätlese“,
„Zugabe“ u.a.
Stadtbibliothek Ost

Freitag, 16. Oktober 2020

19.30 Uhr Kabarett: „Mein Gott, Alter!“
Kabarett „Die Rassel“
Dittrichs Gold, Gradsteg 1

Freitag, 16. Oktober 2020

19.30 Uhr Tom Wlaschiha liest aus Marc
Uwe Klings Roman „Qualityland“
Lesung
Stadtbibliothek Ost

Anzeige

Anzeige

Sonnabend, 17. Oktober 2020

19.00 Uhr 50.000 Fuß über dem Meer –
Die fliegende Sternwarte SOFIA
Volkssternwarte

Sonntag, 18. Oktober 2020

11.00 Uhr „Buntes Wunder
Altkötzschenbroda“,
Öffentliche Gästeführung
Hotel Goldener Anker

Sonntag, 18. Oktober 2020

11.00 Uhr „Oberlöbnitz – Auf den Spuren
der Winzer“,
Öffentliche Gästeführung
Weinbaumuseum Hoflöbnitz

Sonntag, 18. Oktober 2020

17.00 Uhr 4. Kammerkonzert
Weingut Hoflöbnitz

Sonntag, 18. Oktober 2020

14.00 Uhr Familienführung „Winnetou,
Yakari & Co.“
Karl-May-Museum

Sonntag, 18. Oktober 2020

11.00 Uhr Tanzcompagnie der Landes-
bühnen Sachsen
Landesbühnen Sachsen

Montag, 19. Oktober 2020

10.00 Uhr Musels Fahrt zur Erde
Volkssternwarte

Dienstag, 20. Oktober 2020

15.00 Uhr Die Reise des Fuchs Filou
Volkssternwarte

Dienstag, 20. Oktober 2020

14.30 Uhr Seniorentanz
Familienzentrum

Dienstag, 20. Oktober 2020

10.00 Uhr Wie die Sternbilder an den
Himmel kamen
Volkssternwarte

Mittwoch, 21. Oktober 2020

10.00 Uhr Ein Sternbild für Flappi
Volkssternwarte

Donnerstag, 22. Oktober 2020

10.00 Uhr „Rocca verändert die Welt“
Kinderkino:
Stadtbibliothek Ost

Donnerstag, 22. Oktober 2020

15.00 Uhr Die Sonne unser lebendiger
Stern
Volkssternwarte

Donnerstag, 22. Oktober 2020

10.00 Uhr From Earth to the Universe
Volkssternwarte

Donnerstag, 22. Oktober 2020

19.00 Uhr Literarische Herbstlese mit
Prof. Rainer Moritz, Leiter des
Literaturhauses Hamburg
Radebeuler Kultur-Bahnhof

Freitag, 23. Oktober 2020

10.00 Uhr Musels Fahrt zur Erde
Volkssternwarte

Sonnabend, 24. Oktober 2020

20.00 Uhr Dante und die Sterne des
Himmels
Volkssternwarte

Sonnabend, 24. Oktober 2020

19.30 Uhr Eine musikalische Weltreise
Chorkonzert der Landesbühnen
Sachsen
Landesbühnen Sachsen

Dienstag, 27. Oktober 2020

15.00 Uhr Musels Fahrt zur Erde
Volkssternwarte

Mittwoch, 28. Oktober 2020

10.00 Uhr Die Sonne unser lebendiger Stern
Volkssternwarte

Donnerstag, 29. Oktober 2020

10.00 Uhr „Latte Igel und der magische
Wasserstein“ Kinderkino
Stadtbibliothek Ost

Donnerstag, 29. Oktober 2020

10.00 Uhr Ein Sternbild für Flappi
Volkssternwarte

Donnerstag, 29. Oktober 2020

15.00 Uhr From Earth to the Universe
Volkssternwarte

Sonnabend, 31. Oktober 2020

19.00 Uhr „Milliarden Sonnen – Eine Reise
durch die Galaxis“ Planetariums-
veranstaltung
Volkssternwarte

10. Netzwerktreffen der Radebeuler Vereine

Zeit zum Kennenlernen, Vernetzen und
Austauschen. Nutzen Sie die unkompli-
zierte Möglichkeit, mit anderen Vereinen
ins Gespräch zu kommen. Interessan-
te Fachvorträge und Organisatorisches
runden diesen Nachmittag ab. Für einen
kleinen Imbiss wird gesorgt.
Termin: Donnerstag, 15. Oktober 2020,
17.00 – 19.00 Uhr in der Aula des
Löbnitzgymnasiums
Anmeldung und Information: anja.schen-
kel@familienzentrum-radebeul.de,
Telefon: 0351 8397324

Anja Schenkel,
Presse und Öffentlichkeitsarbeit,
Kordinatorin „Team Radebeul“

Veranstalter:

Ferienhof Dittrichs Erben, Altkötzschenbroda 1, 01445 Radebeul,
Telefon: 0351 6563760, www.ferienhof-altkoetzschenbroda.de

Familienzentrum Radebeul, Altkötzschenbroda 20, 01445
Radebeul, Telefon: 0351 839730, www.familienzentrum-radebeul.de

Friedenskirche Radebeul, Altkötzschenbroda 40, 01445 Radebeul,
Telefon: 0351 8381741, www.friedenskirchgemeinde-radebeul.de

Hoflöbnitz, Knohlweg 37, 01445 Radebeul, Telefon: 0351 8398350,
www.hofloessnitz.de

Karl May Museum, Karl-May-Straße 5, 01445 Radebeul,
Telefon: 0651 8373010, www.karl-may-museum.de

Landesbühnen Sachsen, Meißner Straße 152, 01445 Radebeul,
Telefon: 0351 8954214, www.landesbuehnen-sachsen.de

Tourist-Information Radebeul (öffentliche Gästeführungen),
Hauptstraße 12, 01445 Radebeul, Telefon: 0351 8311-830

Sächsisches Staatsweingut Schloss Wackerbarth, Wackerbarth-
straße 1, 01445 Radebeul, Telefon: 0351 89550,
www.schloss-wackerbarth.de

Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c, 01445 Radebeul,
Telefon: 0351 8305232

Stadtgalerie Radebeul, Altkötzschenbroda 21, 01445 Radebeul,
Telefon: 0351 8311-626

Volkssternwarte, Auf den Ebenbergen 10a, 01445 Radebeul,
Telefon: 0351 8305905, www.sternwarte-radebeul.de

DRK Kleiderladen

Aufgrund der großen Nachfrage richtet der DRK Kleiderladen im Oktober und November zusätzliche Öffnungszeiten ein. Jeweils mittwochs können von 14.00 bis 17.00 Uhr gut erhaltene Bekleidung und kleinere Haushaltswaren zum günstigen Preis erworben werden. Regulär steht das soziale Angebot Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung.

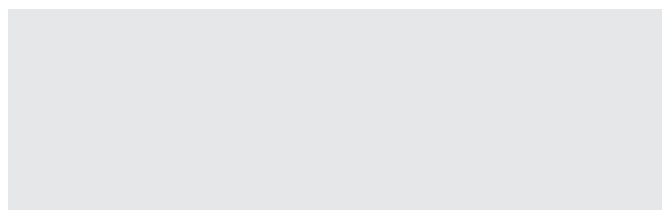
DRK Kleiderladen Radebeul, Forststraße 26, 01445 Radebeul
Telefon: 0351 4390830, www.drk-dresden.de

Adventskalender Lions Club

2020 publizieren der Lions Club Radebeul und der Sonnenstrahl e.V. Dresden gemeinsam den traditionellen Lions-Adventskalender 2020. Das diesjährige Motto lautet: „Kalender mit Herz: Ein Sonnenstrahl im Advent“. Das Motto spiegelt sich im Bildmotiv wider, welches das winterliche Elbtal bei Dresden mit einem Sonnenstrahl zeigt und von der Künstlerin Friederike Curling-Aust aus Radebeul gestaltet wurde. Der Erlös aus dem Verkauf des Adventskalenders kommt, ohne jegliche Abzüge, sozialen Projekten von Sonnenstrahl e.V. bzw. der Förderung von krebskranken Kindern und Jugendlichen zugute. Durch Ihren Kauf helfen Sie nicht nur bei der Förderung sozialer Projekte, sondern haben auch die Chance auf einen von über 150 attraktiven Gewinnen. Ab dem 1. Oktober 2020 können Sie den Adventskalender unter kalender@lions-radebeul.de bestellen. Der Preis beträgt 15,00 € pro Kalender.

www.lions-radebeul.de

Anzeige



Radebeuler Apothekennotdienste

Oktober 2020: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.10.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
02.10.	City-Apotheke	DD, Hauptstraße 7
03.10.	Stadt-Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
04.10.	Canaletto-Apotheke	DD, Warthaer Straße 13
05.10.	Zauberwald-Apotheke	DD, Boltenhagener Straße 71
06.10.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
07.10.	Apotheke i. GZ Klotzsche	DD, Königsbrücker Landstr. 98
08.10.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
09.10.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
10.10.	Medic-Apotheke Elbepark	DD, Peschelstraße 33
11.10.	easyApotheke Gorbitz	DD, Altgorbitzer Ring 79
12.10.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
13.10.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
14.10.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
15.10.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
16.10.	Apoth. im Ärztehaus Mickten	DD, Wurzener Straße 5
17.10.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
18.10.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
19.10.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
20.10.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
21.10.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
22.10.	Ostend-Apotheke	DD, Löwenstraße 12
23.10.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
24.10.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
25.10.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
26.10.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
27.10.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
28.10.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
29.10.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
30.10.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
31.10.	City-Apotheke	DD, Hauptstraße 7

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber und Satz: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Ute Leder, Pressereferentin, Telefon 0351 8311-548, presse@radebeul.de

Druck und Anzeigenannahme:
B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351 837240, Fax 0351 8372444, anzeigen@b-krause.de

Verteilung: am ersten Wochenende des Monats, Medien Vertrieb Dresden,
Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@ddv-mediengruppe.de, Telefon: 0351 4864-2078

Auflage: ca. 17.100 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss (extern): 10. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches

Rathaus), Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4 und 12

Homepage: www.radebeul.de

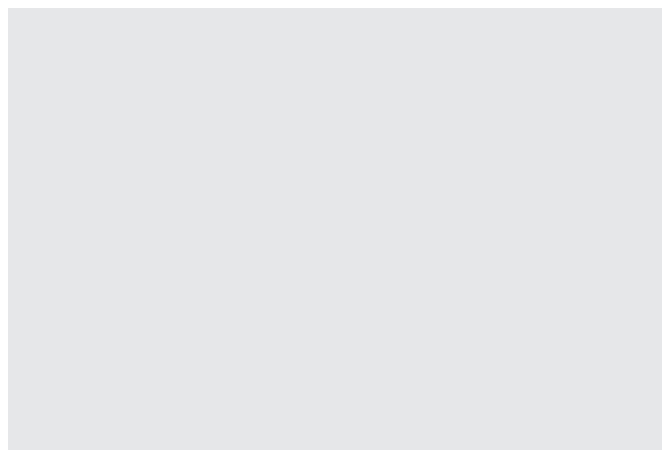
Bildnachweis: Titel, Seite 4, 6, 7, 10, 13: Stadtverwaltung Radebeul, Seite 7: Christoph Scheurer
Seite 11: Karikatur: Lutz Richter, Seite 13: Weingut Hoflößnitz

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung.

Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9!

Anzeige



Anzeige

